

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erhebt in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

**12,500 Abonnenten.**

No. 304.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Mittwoch, den 4. Juli

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1894.

## J. Bacharach, Webergasse 4.

Telephon-Anschluss No. 302.

**Eine grosse Anzahl  
einzelner Roben,  
Reste und Roben knappen Maasses**

von

## Seidenstoffen,

besonders

## Foulards,

**sind zu enorm billigem Preise zum  
Verkaufe ausgelegt.**

Neuheiten in Woll- u. Seidenstoffen.

Neuheiten in Costumes u. Mänteln.

## J. Bacharach, Webergasse 4.

Telephon-Anschluss No. 302.



**Bekanntmachung.**

Mittwoch, den 4. Juli cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr  
anfangend, sollen

in dem Saale „An den Drei Kaisern“,

Stiftstraße 1 hier:

2 Plüschgarituren, best. je aus Sopha und 4 Sesseln  
6 pol. Bettstellen mit Sprungrahmen und Matrasen,  
3 Bettstellen mit Sprungrahmen, 2 Kommoden, 5 Kleider-  
schränke, 1 Küchenschrank

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 315  
Wiesbaden, den 30. Juni 1894.

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

**Taschen-Fahrplan**

des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im  
Verlag Langgasse 27.

**Rosshaare,**

geschlumpfte Wolle, Matrasen- und Marquisen-Dreile empfiehlt in großer  
Auswahl zu billigen Preisen 3775

**A. Rödelheimer, Mauergasse 10.**

**Rechte Bunzlauer Sanitätsgeschirre**  
in frischer Sendung eingetroffen bei 7346

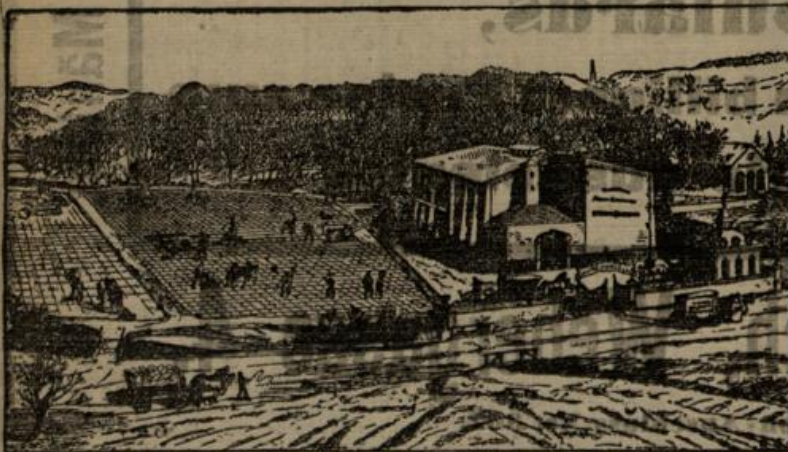
**W. Heymann,**  
Ellenbogengasse 3.

Kornstroh abzugeben Nerostraße 17. 7577

**Wiesbadener Natur-Eiswerke**

Tel. 217.

**Hench & Kaesebier, Neugasse 2.**



Grosses Lager von Eisschränken. Anfertigung von Kühlräumen.

**Fertige Tisch- und Bettfüße,**

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigt

**Fritz Füss,** Dohheimerstraße 26,  
Fabrik für Parquet- und Holzbearbeitung.

**„Premier-Fahrräder“****Helical-Röhren**

sind stärker und dennoch ebenso leicht  
als alle anderen Fabrikate.

Probe der kgl. techn. Hochschule zu München:

Durchbiegung fand statt bei dem

**nahtlosen Stahlrohr**

0,8 mm Wandstärke,  
25,4 mm Durchmesser  
350 kg

**Helical-Rohr**

0,6 mm Wandstärke,  
25 mm Durchmesser  
375 kg

entsprechend  
einer Maximal-  
biegungs-  
spannung von 5930 kg

8550 kg pro □ cm.

Vertreter: **Carl Kreidel,**  
Webergasse 42. 7783



**Petroleumherde,**  
**Flach- u. Rundbrenner**

bewährtester Construction empfiehlt 6323

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,**  
Kirchgasse 2c.

Preise für die Zeit vom 1. April  
bis 30. September 1894.

5 Pfd. 18 Pf.	15 Pfd. 30 Pf.	25 Pfd. 42 Pf.	40 Pfd. 55 Pf.
10 . 24 .	20 . 36 .	30 . 50 .	60 . 60 .

**Reinstes**  
**Quellwasser-Natur-Eis**

von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius

chemisch und

bakteriologisch untersucht.



# SEIDEN-BAZAR S. MATTHIAS.

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

**Diese Woche!**  
**Grenadines, Foulards und Sommer-Stoffe**  
 werden  
 zu bedeutend reducirten Preisen verkauft.

7796

## Männer-Turnverein.

Heute Mittwoch, den 4. Juli, Abends 9 Uhr:

### Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Deutsches Turnfest. 2. Aufnahme-  
 Verhandlung. 3. Verschiedenes. F 282  
 Der Vorstand.

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich  
 vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen  
 und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: Heil. Dellmundstr. 45.  
 Maurer. Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstr. 16. F 320

## Innungs-Krankenkassen.

Die Meldestelle der vereinigten Innungs-  
 Krankenkassen befindet sich v. 1. Juli d. J. ab

### Kirchgasse 51.

An- u. Abmeldungen sind täglich von  
 Morgens 8 bis Abends 9 Uhr zu machen.  
 Sonn- und Feiertage ausgenommen. F 488

### Die Kassen-Vorstände.

West-Parteien Herren-Aleiderstoffe für Anzüge,  
 Paletots, Cosen und Westen werden sehr billig  
 abgegeben Launusstraße 8, Parterre, hinteres Zimmer. 7855

Neue 1894er Pneumatic, F 141  
 la Fabritat, unter Garantie, gegen Kasse von Mk. 235 an.  
 Oscar Greiss, Sandweg 89, Frankfurt a. M.

**Mosquitolin**, fl. Parfüm, best. Mittel  
 gegen Mücken, Flöhe u. and. Insekten, per Flasche 50 u. 75 Pf.  
 zu haben bei Otto Siebert, Marktstraße 12. F 140



1868. Retter's 1893.

Haarwasser

München

staatlich geprüft und begutachtet

bewährt sich nunmehr

seit 25 Jahren

als unübertroffen zum täglichen Ge-  
 brauch statt Öl oder Pomade gegen  
 Haarausfall und Schuppenbildung.

Z. h. 1 40 Pf. u.  
 Mk. 1.10 bei  
 Louis Schmid,  
 Langgasse 3.

181

## Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen  
 die Buchdruckerei von  
 Carl Schneggelberger & Cie.

26 Marktstraße 26. Fernsprech-Anschluss 236.

1331

## !!! Großen Vortheil !!!

bietet für Jedermann mein Uhren-Preiscurant (Schweizer Fabrik.).  
 Verlangt denselben gratis. (E. Pa. 933) F 17

Abt.: Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

## Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,  
 Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

### Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

166

## Waschbütten,

Waschzuber, Waschlamern, Waschbürsten empfiehlt billigt  
 H. Becker, Kirchgasse 8.

5972

## Betten

mit Ventilations-Matrassen sind 30 % billiger als andere  
 Betten. Nur zu haben bei 2236

### Emil Strauss,

Möbel-Fabrik,

9. Langgasse 9.



# S. Guttman & Co.,

Webergasse 8.

Wiesbaden.

Webergasse 8.

## Etablissement

für **Damen-Kleiderstoffe** — **Leinenwaaren** — **Gebild** —  
**Damen-Wäsche** — **Elsässer Weisswaaren** — **Unterröcke** —  
**Morgenroben** — **Damen- u. Kinderschürzen.**

### Montag, den 2. Juli,

eröffnen wir zum Zwecke der vollständigen Räumung sämtlicher im Laufe der Saison sich in ganz enormen Mengen angehäuften **Reste und Restbeständen** aus allen Abtheilungen des Lagers einen grossen

## Reste-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten  
**auffallend billigen Preisen.**

Zur bequemsten Ansicht der Käufer sind auf Tischen ausgelegt

### Reste von

**einfarbigen und gemusterten Fantasie-Kleiderstoffen** —  
**schwarzen, dichten und halbklaaren Modestoffen** — **Loden-**  
**stoffen für Reisekleider** — **schwarzen Seidenstoffen** —  
**Seiden-Foulards** — **Mousseline** — **Blousenstoffen** — **Morgen-**  
**roben und Unterrockstoffen**

in Metermaassen von 2—8 Meter,  
passend für **Kinderkleider, Costumeröcke und Costume.**

### Reste und Restbestände

**von Damen-Wäsche** — **von Gebildwaaren** — **von Hemden-**  
**tuchen** — **von Siamosen** — **von Tischtüchern** — **von**  
**Servietten** — **von Handtüchern** — **von Pelzpiqué** — **von**  
**Bettstoffen** — **von Damasten für Plumeaux** — **Garten-**  
**decken** — **Theegedecken** — **Möbelstoffe und Möbelcattune.**

**Grosse Posten feine Damast-Tischtücher u. Handtücher**  
**besonders billig!**



# Grosse Preisherabsetzung.

Wegen bisheriger **ungünstiger Witterung** unterstellen wir von heute ab unser gesamtes Lager in

**Damen-Confection, Costumen, Blousen, Morgenröcken**  
einem

## Räumungs-Ausverkauf.

**Aus diesem Grunde** verkaufen wir sämtliche Sommer-Artikel zu nachstehenden **sensationell billigen Preisen.**

**Wasch-Costume** in Zephir, Crêpon, Batist, Piqué und Leinen in den neuesten Dessins und Façons von Mk. 30, 27, 22, 18, 15 **bis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.**

**Strassen- u. Reise-Costume** in Wollstoffen u. Loden; Eaton- u. Lawn-Tennis-Costume; von Mk. 40, 35, 30, 27, 22, 20 **bis 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.**

**Morgenröcke**, hochelegante Façons bis zu den einfachsten Cattunschlafröcken, von Mk. 40, 32, 26, 20, 15, 12 **bis 6.75 Mk.**

**Capes**, letzte Neuheiten, in Spitzen, Seide und Wolle, von Mk. 50, 40, 30, 20 **bis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.**

**Jaquettes** in schwarz und couleurt, halbweite und anschliessende Façons, von Mk. 30, 25, 20, 15, 10 **bis 8 Mk.**

**Staub- und Regenmäntel** in Gloria, Real Waterproof, sowie in englischen karrirten Wollstoffen, von Mk. 30, 20, 15, 10 **bis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.**

**Seidene Blousen** für Strasse und Theater, **wegen Aufgabe des Artikels** weit unter **Herstellungspreis**; **Wasch-Blousen** in allen Farben und Stoffen von Mk. 12, 10, 8, 6, 4 **bis 3 Mk.**

Wir machen ein geehrtes Publikum auf **diese selten günstige Gelegenheit** besonders aufmerksam und sollte keine Dame versäumen, sich von der **auffallenden Preiswürdigkeit** zu überzeugen.

## Gedr. Reifenberg Nachflg.,

**Webergasse 8,**

**Parterre.**

**1. Stock.**



# Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 5514  
feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gest. Nachricht, daß ich unterm Heutigen

**Walramstraße 18**  
ein

## Colonialwaarengeschäft

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden durch aufmerksame Bedienung, sowie Verabreichung nur frischer Waare zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

**Albert Goertz.**

## So lange Vorrath

verkauft der  
**Mittelrheinische Beamten-Verein, A.-G.,**  
Bahnhofstrasse 1:

<b>H. Braunschweiger Spargel</b> von Mk.	2 Pfd. 1 Pfd.
<b>Moitriers Maricots verts</b> „	—60 —30
<b>Flageoletts</b> „	—58 —36
<b>Kerzen</b> in Packeten von 500 gr.	—90 —50
	—45

Andere Colonial- und Spezerei-Waaren zu in gleichem Verhältnisse ermässigten Preisen. 7700

## Linde's Kaffee- Essenz

ist die anerkannt allein ächte u. feinste Marke.

Ueberall zu haben. (K. a. 874/6) F 85

## Molkerei-Tafelbutter,

allerfeinstes aromatisches Product, versenden wir täglich frisch in Postkisten zu 110 Pf. pro Pfd., Kiste 20 Pf., gegen Nachnahme ab hier.

Molkereigenossenschaft Zeven,  
Zeven i/Hann. (A 9394/5) F 203

## 94er neuen Salzhäring

best. in harter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben ist, das 10-Pfd.-Fas mit Inh., ca. 40 Stück, franco Postnachn. (J. L. 9787) F 156

**L. Broten,** Haringssalgerei,  
Greifswald a/Düster.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinisches **Malaga-Wein** von roth-goldener Farbe, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20 per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's** Hofapotheke. 438

## Deutscher Cognac

per Fl. Mk. 1.90,  
Nr. 2, Nr. 2.50, Nr. 3 u. Nr. 3.50,

## franzöf. Cognac

per Fl. Mk. 4, Mk. 5 u. Mk. 6,

## Hennessy & Co.

per Fl. Mk. 5, Mk. 7.50 u. Mk. 9,

## J. & F. Martell

per Fl. Mk. 7.50, Mk. 8.25, Mk. 9 u. Mk. 10.50

empfiehlt  
**Kirchgasse 1. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

## BOLERO'S

Flüssiges  
Fleisch-  
Extract

Ist vor-  
züglich zur Bereitung  
einer guten Fleischbrühe.



Festes  
Fleisch-  
Extract

Ist das  
billigste und den  
besten Marken ebenbürtig.

## Bolero's Fleisch-Pepton

mit höchstem Eiweissgehalt, angenehmstem Geschmack wird von medicin. Autoritäten allen an schwacher Verdauung Leidenden sehr empfohlen.

Bolero-Pepton Dosen sind mit nie versagendem Dosenöffner  
nobst Deckelverschluss versehen. (Fa. 42/1) 194

## M. 1.20. Fst. Süsrahmbutter, stets frisch. M. 1.20.

In vollsaftigen ächten Schweizer Käse bei 5 Pfd. Nr. 1.

Holländer Rahmkäse per Pfd. 80 Pf.

Lim. Rahmkäse, ganz, per Pfd. 38 Pf.

Neue Holl. Vollhäringe per Stück 10 und 12 Pf.

J. Schaub, Grabenstrasse 3. 7830

Neuer feinsten

## Gartenhonig

Colli (10 Pfd.) 6 Mk., 5 Pfd. 3.50 Mk.

(actio 9648/6 A) F 85

**F. W. Göttert** in Goldberg.

## Stachelbeer-Wein,

zweijährig, ca. 70 Liter, billig abzugeben. Näh. Friedrichstraße 35,  
Comptoir. 7804

Niederlagen zu erfahren d. Türk & Pabst, Frankfurt a. M.





# Thee

Fr. Württemberg  
nur russische  
Mischungen  
eigenen Imports.

(Sg. 225) F 209

Handelsmarke.  
A 2.40, 3.—, 4.25, 6.50,  
und höher pro Originalpfund.  
Probekistchen à 10 A enthaltend 3 Orig.-Pfund fro. ganz  
Deutschland gegen Baar od. Nachnahme.  
Originalkisten mit 75 und 37 russ. Eberbach (Baden).  
Pfund nach besonderer Vereinbarung.

## Feinste Süßrahmbutter

pro Pfd. Mk. 1.10

offeriert

7734

C. Gaertner, Neugasse 1.

Telephon No. 247.

Neue Kartoffeln per Pfund 6 Pf.

F. Thiel, Niehlstraße 6, auf der Bleiche.



## Kroner's selbstthätiges Waschmittel!

Ist das einzige Mittel, welches Haus-  
frauen sowohl wie Wäscherinnen  
wirkliche Erleichterung schafft. Das  
viele Reiben und Bürsten der  
Wäsche fällt weg. Das Reinigen  
der Wäsche dauert nur halb so lange wie früher. (Man.-No. 1000 II) F 12

Preis pro Packet 25 Pf.

1 Packet reicht für 9 Eimer Wasser.

Käuflich in allen einschlägigen Geschäften.

Kartoffeln, neue, Kumpf 45 Pf. Schwalbacherstraße 71.

## Verkäufe

Ein Flaschenbiergesch. Krankh. halb. zu verk. N. Tagbl.-Verl. 7568

Verfch. moderne Damen-Kleider billig zu verk. Meggerg. 24. 7712

## Damen-Garderobe

in Seide, Wolle u. Spitzen, elegant, zum Theil neu, preisw. zu verkaufen  
Zimmermannstraße 7, 1 r.

Behrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876

Eine f. Salongarnitur f. 170 Mk. zu verk. Marktstraße 22, 1 St.

## Abreise halber

zu verkaufen Rheinstr. 18, 3: Mehr. fast neue Kuch.-Böhr. u.  
Schlaff, auch Küchen-Einrichtung, Gläser, Porzellan, Leinwand, neue  
Betten, Bücher u. f. w. Anz. v. 11—1 u. 3—5 Uhr. 7271

## Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Matrasen, Strohsäcke, Deckbetten Kissen,  
eiserne Bettstellen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu  
billigen Preisen. 6499

Ellenbogengasse 13, 1. Stod.

Mehrere vollst. Betten, sowie einzelne Bettstellen, Federbetten, Kuch-  
haarmatrasen, Kleiderschränke, Bettzeug, Brandfeste, Tisch, Stühle, Aus-  
ziehtisch, Büffet, Spiegel, Confoltschränken, Nähtisch u. u. u. sehr  
billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 12, Part.

Haarmatrasen, 1 Bett, schöne Reisekoffer, 1 Korb. Meggergasse 24. 7711

Kuch.-pol. Bettst., niedrig, Stühle zu verk. Schwalbacherstraße 17, 1.

Zwei feine Plüsch-Garnituren, 1 feiner ovaler Tisch,  
2 feine Portièren, 1 hochfeiner Salonspiegel m. Erleucht.  
und Marmorplatte b. zu verk. Meggergasse 2. 7861

Eine Kameltaschen-Garnitur, 1 Büffet, 1 Schreib-  
tisch, 1 Antoinettentisch, 1 Gallerieschränken,  
1 Spiegelschrank, 2 compl. franz. Betten, 1 Wasch-  
toilette, 2 Nachttische, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel,  
Oelgemälde, Bilder, 1 Regulator u. dergl. billig  
zu verkaufen Adelhaidestraße 32, Part. F 416

Plüsch-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, 130 Mk., 1 Moq.-Garnitur, Sopha,  
4 Sessel, 190 Mk., Divan 90, Ottomane mit Decke 40 Mk., Halbbarocksofha  
b. 40 Mk. an, Betten v. 40 bis 130 Mk., gr. Kommoden 30 Mk., Kleiderschr.  
v. 17 bis 45 Mk., Küchenschr. v. 30 Mk., Stühle 2.50 bis 5.50 Mk., pol.  
lad. u. w. Tische v. 4.50 bis 20 Mk., einz. Sessel, Matr., Deckb. u. Kissen  
f. bill., 2 Hängelamp. u. St. u. Liegew. 15 Mk. Helenestraße 28. 7580

Ottomane mit o. ohne Decke billig. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7542

Ein Kameltaschen-Divan und eine Ottomane mit Decke billig  
zu verkaufen Goldgasse 8, 2. St. Part. 7195

Zwei Plüsch-Ottomanen (neu) b. abzug. Michelsb. 9, 2 St. 1. 7475

Sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 6778

Gr. Küchenschrant bill. zu verk. Dellmundstr. 45, Badirerwerkt. 7500

## Abbruch.

Louisenplatz 3 sind Thüren, Fenster mit Läden u. Stein-  
gewände, e. schönes Thor, Hausthüre, e. große Parthie Pflaster-  
steine und Sandsteinplatten, Fußböden, Treppen, Defen, transport.  
Herde, Sandsteintritte, eine Pumpe, sowie Bau- und Brennholz  
billig zu verkaufen. Näheres vom 5. Juli ab auf der Baustelle  
oder bei Röder & Schätzler, Röderstraße 9.

Ein neues Break und eine Federrolle zu verk. Helenestr. 3. 6852

Ein gebrauchter Doppelspänner-Wagen zu verkaufen  
Bellstr. 27, 1 St. 6477

Ein sehr g. Krankenwagen b. zu verk. Meggergasse 2. 7862

Wenig gebr. Krankenfahrstuhl für 60 Mk., Mah.-Pfeiler-Spiegel  
mit Marmorconsole für 30 Mk. zu verkaufen Dogheimstraße 32, B. r.

Ein Sicherheits-Rad m. Kettenreif u. Rahmenbau, wenig  
gebr., billig zu verk. Kirchgasse 20, Kronen-Bierhalle.

Packstufen zu verkaufen Faulbrunnstraße 9, Laden. 7323

## Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen,  
1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres  
Kirchgasse 13. 6857

Wier reine Fox-Terriers billig zu verkaufen Geisbergstraße 10.

Eine Raute Mist billig zu verkaufen bei  
Branscheid, kleine Schwalbacherstraße 16. 7860

## Verschiedenes

Eine gangbare Wirtschaft gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 7622

Schriftliche Arbeiten werden von einem  
Bedürftigen zu über-  
nehmen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7703

G. Schulze, Clavierstimmer, Zimmermannstraße 5. 8796

Stühle aller Art werden billigt geflochten, reparirt u. polirt  
bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 32. 7115

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 4869

Eine gut emp. Waschfrau sucht best. Kunden. Adlerstr. 27, Dachl.

## Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei 4877

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

## Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung bei ermäßigten Tariffätzen wolle man  
im Cigarren-Geschäft des Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4,  
machen. Tarif liegt daselbst zur Einsicht aus! F 423



Neuheit ersten Ranges!

Triumphstuhl weit übertroffen durch

Kachur's Kosmos-Stuhl!



Kein An- u. Abhängen der Beinhülse!



Triumphstuhl.

## Garten-, Balkon- und Veranda-Klapp-Möbel.

Bänke, Tische und Stühle aus Holz, in feinsten und bequemster Ausführung, haben vor eisernen Möbeln den Vorzug **größerer Leichtigkeit und Billigkeit** und sind diesen entschieden vorzuziehen. Sämtliche Sorten sind durch **einen Handgriff zusammenlegbar** und nehmen **sehr wenig Raum** ein.

Der weltbekannte **Triumphstuhl**, vierfach verstellbar, zu benutzen als **Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue** etc., nur **Mk. 2.25**, mit Armlehnen **Mk. 3.50**, mit Armlehnen und Beinstützen nur **Mk. 4.50**. Postversandt nach ausserhalb unter **Nachnahme**.

**Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle**, die bequemsten Automaten für Gesunde und Kranke in allen Preislagen.

**Promenade- und Feldstühle**, mit und ohne Rückenlehnen von **50 Pf.** an.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.**  
(Inh. J. F. Führer).

am Mauritiusplatz.  
Grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft am Platze.



## Beachtenswerth für Rheumatismus- u. Nervenkrankte.

Durch meine 20 Mal prämiirten galvano-electro-metalltherapeutischen Patent-Special-Apparate kann sich **Jeder selbst Rheumatismus, Ischias, Neuralgie, mangelhafte Blut-circulation, nervöse Magenschwäche etc.** sofort **hindern** und **heilen**. **Brochüren** mit Attest-Abschriften gratis. Demonstrationen und mündliche Auskünfte täglich von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr **Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8, 1.**

**Th. Berndt, Electrotechniker.**

## Restaurant Kronenburg.

Täglich großes

## Frei-Concert

der österreichischen Damen-Capelle Amanda.

Anfang: 7 Uhr.

7393

## Superior holl. Vollschränge

per Stück 15 Pf.

## feinste Matjes-Schränge

per Stück 12 und 18 Pf.

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

## Zu vorzüglichen Schleimsuppen

empfehle ich in tadelloser Qualität: **Safergrübe** und ungebeutetes **schottisches Safermehl** à 30 Pf., **präparierte Roggerste** à 28 Pf., **Reisgries** à 24 Pf., **acht ostind. Perl tapioca** à 40 Pf., **Knorr's Safer, Gersten- und Reismehl** und **ächten Tapioca** in 1/2 und 3/4 Packeten billigt.

7231

A. Mollath, Michelsberg 14.

Kleine Essiggurken  
Breißelbeeren

per Pfd. 50 Pf.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

## Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4368  
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

## Myrrhen-Creme.

Obiger Auszug der Myrrhe ist ein vorzügl. Mittel bei jedem Schaden der Haut. Von allen medizinischen Autoritäten verordnet, als bei Durchliegen, Laufen oder Reiten (Wolf), gegen Schuppen, Finnen, Sonnenbrand, Rötze, aufgesprungene Lippen und Hände, wunde Mundwinkel, Miteffern überhaupt gegen alle Hautunreinlichkeiten, gegen Fußschweiß. Infolge seiner antiseptischen Wirkung belebt er die Hautthätigkeit und verleiht ein jugendfrisches Aussehen und weißen Teint bis ins höchste Alter. In Tube à 75 Pf. einzig und allein acht bei **Wilh. Salzbach, Spiegelgasse**.

## Sonnenschirme

verkaufe ich wegen vorgerückter Saison

mit **20 Procent Rabatt**

auf meine bisherigen billigen Preise.

7517

**W. Thomas,**

Webergasse 6.

## Möbel-Fabrik u. Lager

von

**Wilh. Schwenck, Taunusstraße 32.**

Großes Lager in compl. **Zimmer-Einrichtungen** wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegantesten in allen Preislagen. 3025

Garantie für solide Arbeit, **billigste Preise.**



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 304. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 4. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

## Der Arbeitsmarkt

Jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 11. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Herrn Rechtsanwalts Frey hier, als Verwalter im Concurse über das Vermögen des Franz Maurer, sowie als Bevollmächtigter der Ehefrau des Franz Maurer, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6714<sup>30b</sup> zc. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit 5 a 34 qm Hofraum und Gebäudfläche, belegen an der Philippsbergstraße 39a zwischen Franz Maurer beiderseits;
2. No. 8255 des Lagerbuchs 9 a 06,50 qm Acker „Bierstadterberg“ 5r Gewinn, zwischen einem Weg und Gustav Gdh;
3. No. 6714<sup>2b</sup> zc. des Lagerbuchs 2 a 50,25 qm Bauplatz „Nietherberg“ 1r Gewinn, zwischen Franz Maurer und einem Weg

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigert. F 308  
Wiesbaden, den 30. Juni 1894.

Der Oberbürgermeister.  
J. B.: Hess.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und der Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein Kupferschmiedegeschäft von Bellrigstraße 31 nach Webergasse 50 verlegt habe. Gleichzeitig bitte ich, das bisherige Vertrauen mir auch hierhin übertragen zu wollen und halte mich bei vorkommenden Arbeiten Hochachtungsvoll 7910

Fr. W. Noll, Kupferschmied.

## Geschäfts-Eröffnung.

Habe mit Heutigem mein

## Wagner-Geschäft

eröffnet, was ich Freunden und Bekannten mit der Bitte um geneigten Zuspruch mittheile.

Dohheim, den 3. Juli 1894.

Heinrich Dönges, Wagner.

Cassel. Hotel zum Ritter. Cassel.

Altrenommiertes gutes Hotel, verbunden mit seinem Münchener Bier-Restaurant. Logis mit Frühstück Mk. 2.25—2.75. Diner Mk. 1.75. Omnibus zu allen Zügen. (Cassel 482) F 85

C. Mergard.

Wohlschmeckend und absolut rein.

Barletta . . .	Mk. —.80	mit Glas.	
Brindisi . . .	— .90	„ „	
Marsala . . .	1.80	„ „	
Vermouth di Torino	2.50	„ „	

F. Gottwald,  
Kirchgasse 22. 7900

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Der Circus ist gegen Hitze gut ventilirt!

## Circus Corty-Althoff,

Mittwoch, 4. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

### Große Extra-Kinder-Vorstellung

zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder u. Erwachsene. In dieser Vorstellung: Gratisverlosung v. 50 prachtvollen Geschenken für Kinder. Jeder Besucher erhält auf das von ihm gelöste Billet an der Circus-Kasse ein Freilos.

Abends 8 Uhr: Erste außerordentl. Doppel-Parforce-Vorstellung, in welcher

30 der beliebtesten Repertoire-Nummern zur Aufführung kommen. 30

Alles Nähere durch Plakate.

F 343

Die beliebten „Tropical“ sind in großer Auswahl und in allen Farben wieder am Lager.

Dieser feine, äußerst leichte, dabei dauerhafte Sommer-Anzug kostet nach Maß gearbeitet 65 und 70 Mk. bei

7902

## M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstraße 8.

## Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgsluftkurort. — Sommerfrische.  
Wasserheilanstalt.

10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein. Denkmals Steins. Rutenstein, Nassau-Oranien. Herrliche Waldstille inmitten großartig-amphitheatralischer Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner milder, ozonreicher, kräftigender Gebirgsluft. Fränk. Bachtäler mit prächtigen Scenerieen. Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügl. Milch. Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. j. w. schöner Rubelst. Prospekte gratis vom Kurverein. 6777

„Tivoli.“  
Bratenfett wird abgegeben.

C. Herborn, 7886



**Stenographen-Verein „Arends“.**

Sonntag, den 8. Juli c.:

**Ausflug**nach Bad Schwalbach, Adolfsbad,  
Hohenstein, Kemel, Schwalbach  
zurück.

Abfahrt: 9 Uhr 55 Min. Vorm.

7908

Der Vorstand.

**Dachdecker-Verband.**

(Gau Hessen).

Sonntag den 8. Juli, Vormittags 11 Uhr  
findet der 1. Gaustag des Gaus Hessen zu Wiesbaden in der  
Kronenhalle, Kirchgasse 20, statt, wozu sämtliche Kollegen  
von Wiesbaden und Umgegend eingeladen werden. F 383

Der Vorstand der Filiale Wiesbaden.

**5 % Ital. Rente,****3 % gar. Ital. E.-B.-Oblig.**Der Betrag der bei mir **VOR** dem 29. Juni einge-  
reichten Julicoupons obiger Werthe liegt zur gefl. Abholung  
bereit.**Martin Wiener, Bankgeschäft,**  
Inhaber Th. Weygandt & W. Cron,  
Tannusstrasse 9.**Für Wald- und Gartenfeste**

empfehlen billigst

**bengalische Fackeln  
und Feuerwerk**

in grosser Auswahl.

7921

**A. Berling, Drogerie,**

Grosse Burgstrasse 12.

**Zum Einmachen empfehle:****Feine Krystall-Maffinade**

(zum Einmachen besonders geeignet)

per Pfd. 32 Pf., bei 10 Pfd. 30 Pf.,

sowie sämtliche Sorten Zucker, ganzen und

gemahlenen, zum billigsten Tagespreis.

Abfallzucker, so lange Vorrath, p. Pfd. 28 Pf.

Weinessig p. Liter 24 Pf.

Burgunderessig p. Liter 36 Pf.,

Champagneressig p. Liter 40 Pf.,

do. do. extrafein p. Flasche 50 Pf.,

Dauborner u. Nordhäuser Fruchtbrandtwein,

Deutschen Cognac p. Flasche von Mk. 1.90 an,

Franzbrandtwein p. Flasche Mk. 1.70,

sowie franz. Cognac, ächten Arrak und Rum  
billigst.**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 38

Kirchgasse 38.

**Kinderheilstätten - Loose**à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehung sicher 11. u. 12. Juli  
Prämien, alle Gewinne in Bar, sind die besten.  
Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10.**Da ich Krankheit halber me  
Geschäft anzeige,**verlaufe ich heute Mitt-  
morgen Donnerstag und übermorgen Freitag, Nachmitt.  
von 2-5 Uhr, in dem Hause Mauergerasse 17 nachfol-  
gende Möbel zu jedem annehmbaren Gebot, als: 4 compl. neue Kuch-  
en und Tannen, Betten, 5 gebr. Betten, 2 einzelne Sophas, 1  
Chaiselongue, Spiegel, ein Desbetten, Kissen, einzelne Matragen,  
aller Art, Gallerien, 4 schöne Uhren, 1 Brandkiste, Reale u. f. w.  
Frau Martini, Wwe., 17. Mauergerasse 17.**Möbel-Verkauf.**Vollständige Kuch- und Tannen-Betten, Blüschgarnituren, Di-  
nameltaschensopha, Kuch- u. Betticow, Spiegelschrank, Gallerie-  
Bücherschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, versch. Kommoden  
Consolen, ein- und zweithür. Kuch- und Tannen-Kleiderschränke, Ein-  
büffet mit Spiegel, großer Goldspiegel mit Trümeau, Gaststüfers, S-  
tische, Kaffenschrank, alle Arten Spiegel, Bilder, Stühle, Kuch-  
Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Blumenkän-  
mehrere noch gute Sophas, Zuglampe, Stehlampen, Küchentische, Kuch-  
schränke etc.**43. Schwalbacherstraße 4**Vorzügl. Apfelwein in 1/4 u. 1/2 Hecto billig  
geben Dohheimerstraße 11, Part.Wachholderbeergeist per 1/4-Liter-Flasche 2.50,  
ächtster Schwarzwälder Kirchwasser p. 1/4-Liter-Fl. 2.  
reinen Kornbrandtwein 1-Liter-Flasche 1.20,  
deutschen Cognac, feine Dual, 1/4-Liter-Fl. zu 1.80 u. 2.  
französischen Cognac 1/4-Liter-Flasche 3, 4, 4.50 u. 5.  
Casseler Ingwer 1/4-Liter-Flasche 2.50, 1/2 Fl. 1.30,  
ächten Booncamp of Magenbitter 1/4-Liter-Fl. 2.  
1/8 Fl. 1.30,  
ächten Tokayer Wein in 1/4, 1/2 u. 1/1 Flaschen,  
sowie alle feinere Liqueure empfiehlt**Hch. Eifert,**

Mueggasse 24.

**Neue gelbe Frühkartoffeln**Neue gelbe  
Liefere per 100 Pfd. zu 5 Mk. frei Haus.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandl., Schwalbacherstraße

Das seit 23 Jahren bestehende Geseggschäft, Mueg-  
gasse 13, befindet sich vom 1. Juli d. J. Mehrgasse 3 bei  
Zinnigheiser Rossi.

Frau Paul.

Auch werden Sonnen- und Regenschirme reparirt.

**Kaufgesuche**Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Mehrgasse 24,  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus.An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-  
mälten, Kupferstichen, Porzellains etc. bei  
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostrasse 2, Wiesbaden.Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk  
stets zum höchsten Preise

A. Geizhals, Goldgasse 8.

Eröffnete ein Geschäft u. laufe getr. Herren- u. Damen-Kleider,  
Gold, Silber etc. zu sehr g. Pr. M. Friediger, Goldgasse 10.**Getragene Kleider, Schuhwerk**

laufe zu höchsten Preisen.

Reparaturen und Maharbeit in eigener Schuhmacher-  
Schneiderwerkstätte. Neue Herren-Zugstiefel u. Halbschuhe 4 u.

Frauen-Halbschuhe u. Zugstiefel 3.50 bis 4 Mk. Geizhals, Goldgasse 8.

2.50, 3. u. 3.50 Mk. Herren-Stiefel-Sohlen u. Fled 2.50 Mk.

Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fled 2 Mk. Arbeitshosen und An-  
in größter Auswahl empfiehlt billigst**P. Schneider, Hochstätte 31.**  
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.Getragenes Schuhwerk kauft stets (auf Bestellung  
Hause abholt) Häuser, Geisbergstraße 9.



An- und Verkauf von getragenen Schuhen, Kleidern u. Möbeln.  
Lieferung pünktlich im Hause abgeholt.

A. Häuser, Geisbergstraße 9.

Gebr. Stawanne zu kauf. gef. Off. m. Pr. unt. E. M. 7 postl. f.  
**Einige Morgen Korn und Safer auf dem**  
Horn und Safer auf dem  
Salin zu kaufen gesucht.  
Werden abzugeben Cronenstraße 14, Part.

## Unterricht

Ein junger Franzose von guter Familie sucht deutsche  
Conversationsstunden im Austausch. Offerten sub  
Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

English lessons. 5 Mk. monatlich. Russischer Hof.

Russische Stunden werd. erth. Friedrichstraße 45, 1 L. 2-4 Uhr.

Clavier-Unterricht gründl. bil. v. Fr. Schmidt, Weißstr. 1a, 8. 1460

Clavierunter. erth. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin.

Buchhandl. v. S. Römer, Langg. 32, ob. Friedrichstr. 35, 3. 4127

Mädchen können das Kleidermachen erlernen.

Melchstraße 25, 3 St. 7750

Ein braves Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 20.

## Familien-Nachrichten

Herzlichen Dank allen denen, die so innigen Theil nahmen  
an dem uns so schwer betroffenen Verluste, sowie für die reiche und  
schöne Blumenpende.

Frau Lindenberg.

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

### Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

erschaffliche Villa, im Nerothal gelegen, preiswerth zu verkaufen

durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 7539

### Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist

zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

verkauft ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,

rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 6476

### In der Nähe der Kuranlagen

neues Landhaus mit gr. Garten für 38,000 Mk. zu verk. 7883

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

geschäftshaus in der Langgasse, 2 schöne Läden, sofort zu ver-

kaufen. Neuester Preis 112,000 Mk. Mietheinnahme über 6000 Mk.

Bedingungen sehr coulant. Agent P. G. Rieck, Dohlemer-

straße 30 a, ist mit dem Abschl. beauftrag. 7909

aus m. gr. Hof u. Garten, canalisiert, zum Tagwerth, schöne

ruhige Lage.

für 2-3 Familien in Mitte der Stadt an schöner Straße.

5-Zimmer-Bohnungen, m. Garten, Ballon, canalisiert,

Alles vermietet. Capital 4%.

2-, 3- und 5-Zimmer-Bohnungen m. Ballons, rentirt

für 200,000 Mk., das Capital zu 4% fest, ist mit möglic.

Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Vor- und Hintergarten.

kleines, für allein o. zwei Familien, m. gr. Garten,

mit kleiner Anzahlung.

Mehrere kleine Villen m. prächtigen Gärten sehr billig durch

C. Wagner, Wellrichstraße 48, 2.

## Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7860

Haus mit Garten 23,000 Mk., Haus mit Hinterhaus 34,000 Mk., Haus,  
2 Stg., Garten, Kich. Wasser, bei Wiesbaden (Bahnhst.) 14,000 Mk.  
bei H. Anzahl. sof. zu verk. durch Eichhorn, Agent, Herrmannsgrasse 3

## Neue Villa Möhringstraße 4,

nächst der Diebriegerstraße und Straßenbahn,  
mit Garten u. completer Bade-Einrichtung (Gasofen) wegen  
Nichtbezug zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu ver-  
kaufen. Näh. Louisenplatz 7, Part. links (Weinhandlung).

Der schönste noch vorhandene Villen-Bauplatz, ca. 50 Ruthen,  
in nächster Nähe des Kurhauses, sehr preiswerth zu ver-  
kaufen durch die 6885

Immobilien-Agentur Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Umlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in be-  
liebiger Größe, frei von Straßenbaukosten, unter günstigen Beding-

ungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidestraße 56, Part. 7576

Villen-Bauplatz, erhöhte Lage, genehmigter Plan,

Todesfalls wegen billig zu ver-  
kaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 7879

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Reutbl. Haus, kann Wellrichquartier sein, mit 3-4000 Mk.

Anz. von sehr gediegemem Geschäftsmann sofort zu kaufen

gesucht. Jos. Imand, M. Burgstraße 8. 7868

Ein Baumstück oder ein dazu geeigneter Acker

in der Nähe der Stadt gegen Baarzahlung zu

kaufen gesucht. Offerten mit Lage und Preis unter

F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Geldverkehr

Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH,

Bureau Ellenbogengasse 12, Entr., Bezirksfernsp.-Anschl. 276,

empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien

auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkauf-

schillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 6816

Bis 70 Procent der Tage beleibt gute Häuser stets zum billigsten

Zinsfuß Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7440

## Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gef. Offerten unter

D. V. 422 an den Tagbl.-Verlag. 7768

20,000 Mk. auf Nachhypothek zu 5% auf 1. October aus-

zul. zuleihen Adolphsallee 16, Part. 7841

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% auszul., auch ge-

theilt. Gef. Off. unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verl. 7769

2500 und 25,000 Mark

gegen Nachhypothek sofort auszuleihen. 7876

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

10,000 Mk. auf 1. Stelle sofort, auch nach auswärts,

18-20,000 Mk. zu Januar, 20-25,000 Mk. auf gute

2. Hypothek zu 4 1/2% sofort oder später auszuleihen bei

Chr. Kratzenberger, Säckenstraße 1.

## Capitalien zu leihen gesucht.

55,000-60,000 Mark auf 1. Hyp. per sofort von

Privatleuten gesucht. Offerten unter E. K. 753

an den Tagbl.-Verlag. Agenten verboten. 7417

5000 Mk. (5%) gute 2. Hypothek gesucht. Offerten unter F. K. 763

an den Tagbl.-Verlag. 7858

60-80,000 Mk. geg. 1. Hypoth. auf gutes Geschäftsh. in der

Mitte d. Stadt zum Oct. oder Januar gef. Gef. Off. sub

L. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag. 7925

20-22,000 Mk. per October auf 2. Hypothek zu 4 1/2% von pünktl.

Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7899

15-20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek (1/2 d. Tage) gef.

Gef. Off. unter M. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag. 7826

Restkauf (pr.) m. 10% Nachl. zu ced. Agent Eichhorn, Herrmannsgrasse 3.

35-38,000 Mk. auf gute 1. Hypothek gef. Gef. Off. unter

N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag. 7927



## Verpachtungen

**Wirthschaften**, hier und außerhalb, zu verpachten. Näh. Auskunft durch **H. Becker**, Taunusstraße 47, 3. Et. Gut gehende Wirthschaft, unbeschr., mit Spezereigenschaft verbunden, auf sofort zu verpachten. Näh. **H. Becker**, Taunusstr. 47, 3. Et.

## Miethgesuche

Ein hübsches kleines Gartenhaus mit viel freiem Platz, außerhalb der Stadt liegend, zu mieten oder kaufen gesucht. Gef. Off. unter **B. Z. 461** an den Tagbl.-Verlag.

## Wohnung gesucht.

Ein älteres kinderloses Ehepaar wünscht zum 1. October oder später eine Wohnung von 6 Zimmern, Parterre oder 1. Etage, mit bedeckter Veranda zu mieten. Lage nur in der Nähe des Kurhauses. Preis nicht über 1400 Mk. Anmeldungen unter Chiffre **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag.

Bis 1. October wird eine Wohnung von vier bis fünf Zimmern mit Garten oder ein kleines Häuschen zu mieten gesucht. Offerten unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag.

## Wohnungs-Gesuch.

Im Neroththal oder dessen Nähe (Franz-Abt., Langstraße 2c., Schöne Aussicht) wird für den 15. Juli eine comfortable möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, Mädchensammer 2c., mit Balkon oder Veranda, 1. oder 2. Stock, von einer einzelnen sehr ruhigen und rubebedürftigen Dame für mindestens 6 Wochen zu mieten gesucht. Garten erwünscht. Fortsetzung des Miethverhältnisses für Herbst und Winter bleibt nicht ausgeschlossen. Gef. Off. mit gen. Ang. u. N. **W. 453** an den Tagbl.-Verl.

Wohnung von 2 Zimmern und Küche für 2 Personen mit Preis unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag. Für zwei Schüler (Obersecundaner) wird sofort ein möbliertes Zimmer mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Eug. Selter**, Kirchgasse 17.

## Gemüthl. Heim

wird von einem jungen Manne gesucht. Offerten bitte unter **F. W.** postlagernd Schützenhofstraße.

## Gesucht auf längere Zeit

von e. jg. S. möbl. Parterrezimmer mit Kasse u. Bed., event. Pension. Ungeirrt u. separ. Eing. Bedingung. Nur solche u. mit civiler Preisangabe w. berücksichtigt. Off. unter **K. Z. 472** an d. Tagbl.-Verl.

## Fremden-Pension

Wohn- und Schlafzimmer in seinem Hause, möbl. oder unmöbl., mit oder ohne Pension billig zu vermieten Barenstraße 3, 2. Et.

**Villa Grünweg 4**, dicht am Park, nahe dem Kurhause, ruhige Zimmer mit und ohne Pension. Gute Küche. Näh. Preise.

**Pension Villa Hamberger**, Sonnenb.-Bel-Etage, schöne möbl. Zim. mit Balkon frei (mit od. ohne Pens.). 4390

**Pension Taunusstraße 1**, Ecke d. Wilhelmstr. Schöne große Zimmer mit Pension. Preis billig.

**Pension Becker**, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3 1/2-6 Mk. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

## Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Veranda. Bäder. Vff. Nähige Preise. 3850

Angenehmes gemüthliches Heim findet ein Herr bei einer Dame. Offerten erb. unter **B. B. 35** postl. Schützenhofstraße.

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind 2 Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

## Vermiethungen

### Villen, Häuser etc.

**Sumboldtstr. 9** Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, 2 Balkone 2c. zu vermieten.

### Geschäftslokale etc.

## Wirthschaft

in Mitte der Stadt an einen tücht. cautionsfähigen Wirth per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Spezereigenschaft** i. best. Lage, m. Wohnung, 1000 Mk., a. 1. Oct. zu verm. **H. Becker**, Taunusstraße 47, 3. Et.

**Schwalbacherstraße 17**, vis-à-vis der Kaserne, ist Spezereiladen (bisher von Herrn Barth bewohnt) auf 1. Oct. anderweitig zu vermieten.

Ein neuer, für ein Kaffirgeschäft sehr pass. Laden in der Nähe des Hauses mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. D. unter **F. V. 424** an den Tagbl.-Verlag.

**Gr. helle Werkstätte** für ruhiges Geschäft, versch. große Räume vermieten. **Franz Schramm**, Schwalbacherstraße 57.

### Wohnungen.

**Adlerstraße 13** sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. August, sowie 2 Küche auf 1. October zu vermieten.

**Bleichstraße 19** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage 1.

**Bleichstraße 20**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon u. sonstig. Zubehör a. October zu vm. Näh. im Laden.

**Dambachthal 14** ist eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern, Veranda, Garten 2c. an ruhige Einwohner per October d. J. preiswürdig vermieten. Näh. daselbst 2 Tr.

**Emserstraße 28**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per October vermieten.

**Feldstraße 9** eine Frontpflanzung, 2 Zimmer und Küche nebst behör, auf 1. October zu vermieten.

**Geisbergstraße 5** eine kleine Frontpflanzung zu vermieten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 2** Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller 2c. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part.

**Kaiser-Friedrich-Ring 108**, neben Adolphsallee, hochgeleg. Wohnung 6 Zimmer, Bad 2c., zu vermieten.

**Kapellenstraße 26a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit behör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22.

**Kapellenstraße 26a** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22.

**Kirchgasse 49**, 1 Tr. h., Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu verm.

**Kirchgasse 51**, 2 St. 1., sind 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten.

**Lehrstraße 25**, Part., 3 Zimmer und Küche, Mansarde auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Nerostraße 38.

**Moritzstraße 60** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Zimmer, 2 Balkons, Erkerterbau und allem Zubehör, auf sogleich später zu vermieten. Näh. daselbst Part.

**Nerostraße 38**, i. Stb., 3 Zimmer und Küche a. 1. Oct. zu vm.

**Neubauerstraße 12** ist eine schöne Hochparterre-Wohnung 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, bis 1. October vermieten.

**Philippstraße 35** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier.

**Philippstraße 43** ist in ruh. Hause sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer 2c., mit Gartenbenutzung, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Hoffmann**, Philippstraße 20.

**Rheinstraße 44**, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part.

**Rheinstraße 84**, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten.

**Röderallee 41** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen.

**Römerberg 37**, Stb., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm.

**Roonstraße 4**, 1. St., 3 Zimmer und reichl. Zubeh. b. zu v. N.

**Roonstraße 7** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten.



**Victoriastraße 25** ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

## Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

**Weißstraße 13** Wohn. von 3 Zim. und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4410

**Weißstraße 4** Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zu vermieten. 2311

**Weißstraße 5** Dachwohnung per sofort zu vermieten. 4888

**Weißstraße 38,** Brdh., eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer u. Küche auf 1. October 4888

zu vermieten. Näh. Parterre.

**Bel-Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör,** auf 1. October zu vermieten bei Dr. Lenz, 4501

Louisenstraße 2.

**Ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche,** auf sogleich zu vermieten. 4501

Näh. Ludwigstraße 12.

**Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern,** der Neuzeit entsprechend, ist zum 1. October zu vermieten. 4240

Näh. Neuberg 2a.

**Herrschaftliche Wohnung, 1 großer Salon,** 6 Zimmer mit Badzimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4240

Oranienstraße 15, Baubüro.

**Schöne Bel-Etage** von 5 Zimmern u. r. Zubehör in der Nähe des Nerothales ist für 850 M. zum 1. October zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4543

Feine kleine Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Balkon und großem abgeschlossenen Obst- u. Gemüsegarten i. einer Villa der Mainzerstraße f. 1000 M. j. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4957

## In schönster Aurlage

ist, auf's Comfortabelste hergerichtet, eine hochfeine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, incl. 2 Salons, prachtvolle Kühle und trockene Keller, 2 große heizbare Mansarden, bedeutend unter dem seitherigen Mietpreise sofort zu vermieten. Näh. unter G. W. 447 besorgt der Tagbl.-Verlag. 4691

**Villa Westfalia, an der Kurpromenade nach Sonnenberg, elegante** Etage mit Balkon sofort billig zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Meier, Taunusstraße 18.

### Möblierte Wohnungen.

**La Rosière,** Elisabethenstrasse 15, möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 4419

**Elisabethenstraße 23** ist das abg. gut möbl. Hochparterre mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 4420

**Möblierte Wohnung** in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2290

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstraße 26,** Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564

**Adelheidstraße 40, Part., möbl. Z. (auch für zwei Pers.)** billig. 4160

**Adolphsallee 18** zwei fein möblierte Parterre-Zimmer (Wohn- und Schlafz.) billig zu vermieten.

**Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang).** 3722

**Albrechtstraße 31,** Bel-Etage, möbl. Zimmer (sep. Eing.) à 15 M. p. M. z. v. 4495

**Alte Straße 3, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten.** 4361

**Blücherstraße 12, 2 St., möbl. Z. mit o. ohne Pens. f. b. zu vm.** 4646

**Kleine Burgstraße 10, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu verm.** 4554

**Dohheimerstraße 23** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 4575

**Frankenstraße 20, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten.** 4575

**Obere Frankfurterstraße 1-2** gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht u. Benutzung des Gartens billig zu verm. 4200

Gärtnerei J. Scheben.

**Feldstraße 13** ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Frankenstr. 20** möbl. f. Part.-Z. (sep.), 1 auch 2 Betten, zu vm. 4965

**Friedrichstraße 45,** 1. Et., sind schöne möblierte Zimmer zu vermieten. 4933

**Friedrichstraße 48, 2 r., schön möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm.** 4969

**Geldstraße 20, Part., ein gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension** billig an einen Herrn zu vermieten. 4969

**Goldgasse 10** schön möbl. Z. m. sep. Eing. zu verm.; mit 1 o. 2 Betten. Näh. im Laden b. Friediger. 4960

**Grabenstraße 26, 2. St., möbl. Zimmer auf sofort zu verm.** 4921

**Gäffnergasse 7, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten.** 4108

**Gellmündstraße 40** möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu vm. 4406

**Gellmündstraße 47, 2 St. l., gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension.** 4406

**Jahnstraße 30** möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu verm. 4406

**Kellerstraße 3, 1 l., möbliertes Zimmer sof. oder 15. Juli zu beziehen.** 4503

**Kirchgasse 8** ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Büstenladen.

**Kirchgasse 19, 2. St., großes gut möbl. Zimmer** billig zu verm. 4959

**Kirchgasse 32, 3, ein möbl. Zimmer** an einen Herrn zu verm. 3679

**Kirchgasse 40** möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Kirchhofsgasse 5 2-3 möbl. o. unzm. Zimmer (Glasabfchl.)** f. a. v. 4502

**Langgasse 6, 2 St., ein einf. möbl. Zimmer** zu vermieten.

**Lehrstraße 27, Part. l., gr. möbl. Zim.** an einen Herrn zu verm. 4504

**Louisenstraße 2** ein elegant möbliertes Zimmer preiswerth zu v. 4315

**Louisenstraße 43, 3. St. l., ein gut möbliertes Zimmer,** auch ein Frontpizimmer auf gleich zu vermieten. 4540

**Marststraße 11, Eing. Privatgässchen, ein schön möbl. Zim.** zu verm. 3865

**Mauergasse 19, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.** 4435

**Michelsberg 10, 2, 1 gr. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. a. gl. o. sp. z. v.** 4435

**Moritzstraße 6, Bdh. 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.** 4429

**Moritzstraße 8, Stb. 2 r., einfach möbl. Zimmer zu verm.** 4429

**Moritzstraße 22** ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Mühlgasse 13, Stb., möbl. sch. Parterrezim.** an e. Herrn zu verm. 4574

**Nicolasstraße 10, 2. St., Salon und Schlafzimmer** oder 2 Schlafzimmer, elegant möbl., in ruh. feinen Hause zu vermieten. 4049

**Oranienstraße 27** kleines Zimmer, möbliert auch unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 4290

**Oranienstraße 23, Mth. 2 St. l., ist ein möbl. Zimmer** an einen jungen Mann zu vermieten. 4363

**Rheinstraße 26, Stb. l. 1 St., einfach möbl. Zimmer zu verm.** 4507

**Schulberg 19** ist ein möbl. Parterrezimmer mit voller Pension auf gleich oder später zu vermieten. 4434

**Schwalbacherstr. 10, 1. St., nächst der Rheinstr.,** 2-3 möbl. Z. bill. z. v. 4284

**Schwalbacherstraße 27, 1, möbl. Zim.** an einen Herrn zu verm. 4668

**Schwalbacherstraße 34, Part., möbl. Part.-Zimmer zu verm.** 4667

**Schwalbacherstraße 53, 1 St., einfach möbl. Stübchen zu verm.** 4685

**Sedanstraße 5, 2 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Spiegelgasse 6, 2. Et., ein gut möbliertes Zimmer** in nächster Nähe des Kochbrunnens und der Badehäuser in seinem ruhigen Hause billig zu vermieten.

**Stiftstraße 24, Stb. 2 l., fl. gut möbl. Zimmer zu verm.**

**Taunusstraße 13, 1. Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

**Walramstraße 6, 1 links, ein niedliches möbliertes Zimmer** zu v. 4576

**Webergasse 41, 2 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten.** 4207

**Weißstraße 13** möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

**Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem** Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisebethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595

**Ein feineres und ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten** Langgasse 53, Blumenladen. 3839

## Ein möbliertes Zimmer

(sep. Eingang) zu vermieten. Näh. Reugasse 7 a, Laden.

Großes freundlich möbliertes Parterrezimmer für 16 M. monatlich zu vermieten. Näh. Wörthstraße 18, Part. 4679

**Steingasse 35** ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694

**Weißstraße 16, Bdh., ein möbl. Frontpizimmer zu vermieten.**

**Albrechtstraße 37** erh. zwei Arbeiter Kost u. Logis. Näh. Bäderl. 4498

**Alte Straße 3, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis.**

**Gleimbogengasse 7, Stb. 3 St., erh. junge Leute schönes bill. Logis.**

**Gellmündstraße 35, Stb. B., Eing. Brdh., erh. zw. Arb. bill. Logis.** 4366

**Gellmündstraße 62, Bdh. 3 r., l. ein Arbeiter sch. Logis erh.** 4968

**Germannstraße 26, Stb. 3 St., erh. ein reinf. Arbeiter Logis.**

**Hiegg. 3 b. Frau Paul l. ein anst. Mädchen Schlafstelle erhalten.**

**Oranienstraße 15, 5. 2 Tr., erh. j. Leute st. u. Logis p. Woche 9 M.**

**Schwalbacherstraße 51, Part. l., erh. reinf. Arb. Kost u. Logis.**

**Walramstraße 31, Stb. l. Part., erhält reinliches Mädchen schöne** Schlafstelle. 4365

**Zw. anst. Leute erh. sch. u. bill. Z. Näh. Frankenstr. 10, 3 St.** 3971

**Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Heinenstraße 5, Stb. 2.** 3924

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Feldstraße 9, 1 St., ein gr. separates Zimmer mit Kochofen** auf 1. August zu vermieten. 4970

**Ludwigstraße 10** ein Zimmer zu vermieten. 3888

**Rheinstraße 33, Part., unmöbl. Zimmer, gegen den Hof gelegen,** billig zu vermieten.

**Nöderallee 28, 1 l. Zimmer auf 1. August zu vm.** Näh. Part. 4966

**Taunusstraße 14** ein schönes Zimmer zu vermieten.

**Weißstraße 22** eine Mansarde auf sofort zu vermieten. 4566

**Gartingstraße 6** sch. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2545

**Heinenstraße 20** eine Mansarde zu vermieten. 4578

### Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Geisbergstraße 5** ein schöner Weinkeller, welcher sich auch zum Betrieb eines Flaschenbiergeschäfts eignet, zu vermieten. 4967

**Gerrnühlgasse 3** ist 1 Keller, 1 Kemise gleicher Erde und 1 Lager-raum im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. 4624



## Fremden-Verzeichniss vom 3. Juli 1894.

<b>Adler.</b> Wegeler, m. Fr. Coblenz Jordan, Rent. Coblenz Feist, Kfm. Cöln von der Heyde, m. Fr. Essen Hilles, Prof. Essen Assmann, Fbkb. Berlin Arland, m. Fr. Metz Boeddinghaus, Elberfeld Wooders, m. Fr. England Raht, Justizr. Weiburg Roeg, Kfm. Amsterdam Miersch, Baumstr. Dresden Gottschald, m. T. Colditz	<b>Hauptknecht.</b> Bethmann, Frl. Reinstorf Sonderhof, Frl. Gr. Christa Finck, Fr. Andernach Nachtsheim, Fr. Andernach Hasdenteufel, Fr. Andernach Rheintefel, Fr. Andernach <b>Hotel zum Hahn.</b> Buls, m. Fr. Braunschweig Brinkmann, m. T. Weiburg <b>Hotel Hoppel.</b> Freitag, Kfm. Schneeberg Nacke, Fr. Berlin Zeitz, Fr. Berlin Becker. Braubach Specht. Aschhausen Frühhofer, m. Fr. Stuttgart Müller, m. Fr. Berlin Hempel, Kfm. Darmstadt Müller, m. Fr. Stollberg Drechsel. Frankfurt Schmidt, Kfm. Bremen Bandle, Kfm. Cleue Orlay, Rent. Belgien <b>Vier Jahreszeiten.</b> Struthers. New-York Vattum, Fr. New-York Vattum, 2 Frl. New-York <b>Hotel Kaiserbad.</b> Wolf. Cöln v. Vsozacki. Warschau Posseltdt, Hptm. Cöln v. Fuchs, Offiz. Berlin <b>Hotel Karpfen.</b> Schreiner. Speyer Steffens, m. Fr. Essen Weber, Kfm. Essen Hermet, m. Fr. Düsseldorf <b>Goldene Kette.</b> Glöckner. Biebsheim Schmidt, Kfm. Griesheim Jup. Berlin Filbe, Fr. Mannbach Freudenthal, Kfm. Leisa Ortlepp, Kfm. Oberndorf Blaser. Rohrsen <b>Goldene Krone.</b> Neu, Rent. Darmstadt Lehmann, Fr. Darmstadt Wolff, Fr. Darmstadt Borell, m. Enkel. Serrat of Freund. Kleinwallstadt Wagner, Frl. Magdeburg <b>Weisse Lilien.</b> Eberhard, Hptm. Grottkau Müller, m. Fr. Stollberg Pribbenow. Uckermünde <b>Villa Nassau.</b> S. K. Hoh. Michael Michailowitsch, Russland <b>Nassauer Hof.</b> Graf v. Rehlinger. Estland Beruh, Kfm. Bamberg Oppenheimer. Mannheim Rosenwald, m. S. Bamberg Quant, Fr. m. T. Arnheim Oppenheim, Fr. Berlin Burby. Baltimore Sarrabu. Baltimore <b>Hotel National.</b> Welton, Fr. m. Bed. Haag <b>Neroberg.</b> Wannemann. Frankfurt <b>Hotel du Nord.</b> Schade. Pönitz Reinbott, Kfm. Lübeck Reinbott, Frl. Lübeck <b>Neuenhof.</b> Jung, Kfm. Düsseldorf Michaelis, Kfm. Cöln Wirth, m. Fam. Zürich Bau, m. Fr. Offenburg Hettler, m. Fam. Giessen Metzger, Kfm. Giessen Schneider, Kfm. Giessen Handisch, Kfm. Giessen Mangold, Architect. Halle Cremer, m. Fr. Cöln	<b>Wahrenbrömsor, m. Fr.</b> Schweinfurt Witte, m. Fam. Arnheim Rock, Kfm. Barmen Asmus, Kfm. Barmen Buchloh, Kfm. Barmen Busch, Kfm. Holland Stalenhof, Kfm. Holland Busch, Fr. Chicago Ettinghausen, Fr. Chicago Schatter. Mannheim Hensmann, Buchh. Bingen Henkel, Buchh. Bingen Grodeffend, Kfm. Berlin Breul, Kfm. Königstein Schroen, Dr. med. Metz Lehren. Amsterdam Loeser, Kfm. Berlin Werner. Biedenkopf <b>Pfälzer Hof.</b> Grieger, Rent. Coblenz Haas, Archit. Weisselbach Nitschmann. Königsberg Blaser. Rohrsen <b>Promenade-Hotel.</b> Rosenberg. Hamburg Gergen, m. Fr. Fraulautern Christen. Leipzig Schuhmacher. Cöln <b>Quisisana.</b> Grégoire d'Ehei. Caire Schulz, Fr. m. T. Bochum Schulz. Bochum Klatten, Fr. Hptm. Mainz Stanhope. Philadelphia <b>Rhein-Hotel.</b> du Bois, m. Fr. Amsterdam Hills, m. Tocht. London Baton, Fr. London Williams. London Ston. Chicago Milton. Chicago Ruhards, m. Fr. Chicago Cantani Dele, Fr. London Pauls, 2 Fr. London Hirsch, Fr. m. Sohn. Berlin Falk, Fr. Lübeck Forme, m. Fr. Paris Nielen. Cincinnati Seier. Odessa v. Alers, Maj. Ludwigsburg Pope, m. Fam. New-York Simands, m. Fr. New-York Meyer. New-York Cartside, Frl. New-York Niegemann, Frl. New-York Daveport, 3 Frl. Chicago Weber, Fr. Chicago Hall, 2 Frl. Chicago Hall, m. Fr. Chicago Hall, 2 Fr. Chicago Hall. Cincinnati Spatley. Cincinnati Stolp, Fr. Cincinnati Scherwein. New-York Alt. London Murison, m. Fr. Cairo Cohrs. Hamburg v. Ovenbeck. Budapest v. Schmid, Bar. Saarlouis Lubelski. Leeds v. Hohenhausen. Hannover Graves. Berlin Gutezeit, Fr. Berlin v. Scheid, Offiz. Berlin Kripkar, Offiz. Flensburg <b>Rose.</b> Hartmann, Rent. Hamburg Winthrop Dutton. Boston Patton, Fr. England Tubbs, Fr. m. Bed. England Storck, Kunstmal. München Tuxen, Elektrot. Frankfurt Kulm, Elektrot. Frankfurt <b>Weisses Ross.</b> Pauli. Zwiesel Friedrich, Kfm. Singapore Kollmann, Kfm. Berlin	<b>Schützenhof.</b> Pohlmann, m. Fr. Wagenfeld Bahn, Prof., Dr. Berlin Kraft, Kfm. Hannover Kraft, Frl. Hannover Weber, Frl. Hannover Dautert. Saarbrücken Fiebel, m. Fr. Elberfeld Sommer, Fr. Frankfurt <b>Weisser Schwan.</b> Reuter. Rudesheim Lion, Kfm. Hamburg Sartori, Kfm. Cöln <b>Hotel Schweinsberg.</b> Buchmann. Nordhausen Hobig, Kfm. Cöln Hobig, Fr. Cöln Kleeberg, Kfm. Cöln Kleeberg, Fr. Cöln Jansen, Kfm. Cöln Unkel, Fr., Dr. Ars Kiesslich, m. Gr. Dresden Bruck, Kfm. Berlin Edler, Kfm. m. Fr. München Keller, Kfm. Aachen Fors, Kfm. Cöln Zeiger, Kfm. m. Fr. Berlin Pabst, Kfm. Göttingen Möckmeyer, Kfm. Göttingen Breedhead, 2 Fr. Amerika Dorothy, Fr. Amerika Fabeck, m. Fr. Frankfurt Seidel, Kfm. Göttingen Schönen, Kfm. Düren <b>Spiegel.</b> Jeugler, m. Fr. Düsseldorf Kreslawsky. Berlin Köcher, m. Fr. Chemnitz <b>Tannhäuser.</b> van Moser, m. Fr. Berlin Wolf. Schötmar Mayer, Fr. Schötmar Birnhede. Erfurt Hebner. Berlin Brunner, Kfm. Frankfurt Liponsky. Friedrichsdorf Stamm, Kfm. Frankfurt Jäger, Kfm. Mainz Hochzu. Bad Schlangenbad Rahn, m. Fr. Friedberg Just, Kfm. Frankenberg Schäfer, Kfm. München Bülten. Berchthausen Mehelm, Kfm. Oestrum Cath, Kfm. Menden Schüller. Bonn Schneider. Holzkirchen Thaloum, Kfm. Oeshoun <b>Taunus-Hotel.</b> Cordes, m. Fr. Apeldoorn Cordes, 2 Hrn. Holland de Bruyn. Hamburg Lindau, Rent. Wien Leist, m. Bagl. Jülich Pissbach, Kfm. Jülich v. Frotschke, Hptm. Dessau Anothon, Dr. phil. Leipzig Goppel, Rent. Santander Braun, 2 Frl. Hamburg Holzberger, Fr. Düsseldorf Wildt, m. Schw. Stettin Löwenstein, m. Fr. Berlin Stahl, Kfm. Düsseldorf Voigt, Kfm. Erfurt Löwenwarter, Rent. Cöln Besthove, Fr. Hamburg Kiese, Kfm. Berlin Borch, Fr. Andernach Becker, Frl. Andernach Hoppe, Rent. Cöln Zink, m. Fr. Roth Dreher, Dr. Frankfurt Kramp, Dr. Höchst Engelhardt, Rent. Bremen Fischer, Rent. Moskau Myskat. Christenau Radat, m. Fr. Schleierstadt	<b>Frhard, m. Fr. Rothenheim</b> Bergner, m. Fr. Mülhausen Gawing. Hannover Hiller, Chemik. Gleiwitz Horn, Lieut. Augsburg v. Bernwerth, Dr. Meran Lassmann, m. Fr. Coblenz v. Scholtz. Breslau Thede, Kfm. Berlin Kobe, Lieut. Berlin Bertram, Lieut. Berlin Ulrich, Rent. Iserlohn Schwarbeck. Strassburg Schäfermeyer. Jagstfeld Sandback, Rent. Stockholm Knopf, m. S. Hannover Harland, m. Fr. Freiburg Wild, Prem.-Lieut. Berlin <b>Hotel Victoria.</b> Owen, m. Fr. London Visch, Dr. Arnheim Visch, Frl. Arnheim Willenz, m. Fr. Antwerpen v. Magnus, Frhr. Berlin Kahn. Paris Duensing, m. Fr. Avize Friedländer. Johannesburg Rehfeld. Lanzenshausen Weill, m. Fr. Paris Moll. Mülheim Doetsch, Fr. Coblenz Willson, Fr. Amsterdam <b>Hotel Vogel.</b> Mueck, m. Fr. Berlin Reuss, Kfm. Elberfeld Reuss. Königsberg Wiederhold. Amsterdam Marcuse, Kfm. Elberfeld Gorodiski, m. Fr. Bremen Suthe, 2 Hrn. Dortmund Sommer, m. Fr. Heppen Kutscher. Hildesheim Prenzel, Buchh. Antwerpen Sauer, Verw. Altdorf Aarittel, Secretär. Cöln Voos, Kfm. Barmen Barturstein, Kfm. Barmen Börne, Kfm. Mannheim <b>Hotel Weiss.</b> König. Witten Perino, Kfm. London Bechstein. Gr.-Umstadt Klein, m. Fr. Chicago Muller, m. Fr. Haarlem Vinant, 2 Frl. Utrecht Cellikruyne, Rent. Arnheim Lorenz, Fr. Riga Buschmann, Frl. Riga Bernek, Baumstr. Bochum Bernek. Bochum Eggers, Kfm. Dessau Groos, Bgmstr. Offenbach <b>Privathotel</b> <b>Stadt Wiesbaden.</b> Schneider, Pflanz. Tenang Birkenstock, Rent. Erfurt Rothschild, Kfm. Frankfurt Rianolin, m. Fam. Italien <b>Zauberslöte.</b> von Aster, m. Fr. Breslau Alfredy, m. Fr. Altona Platon, Kfm. Altona Stern, Kfm. Berlin <b>In Privathäusern:</b> Grosse Burgstrasse 9. Lange, m. Fr. Spandau Villa Grünweg 4. v. Gingsins. Unteran b. Mainz Villa Heubel. Stewart, Fr., m. T. London Gleitmann, Fr. Königsberg Macdonell, Frl. Schottland Christliches Hospiz. Stangenberger. Rönch Teichert, Frl. Aschersleben Eisenack, Fr. Dresden Bunge, Frl. Dresden Kubse, Stnd. Heidelberg
---	---	---	---	---



# Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Droguisten  
**Max Rosenbaum** dahier — Ger-  
mania-Droguerie — Marktstraße 23,  
gehörigen Waarenvorräthe werden zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen anverkauft.

F 308

## Der Concursverwalter.

### Eischränke

sehr billig abzugeben Heleneustraße 23.

7892

größere, preisw. zu verkaufen; auch werden einzelne Maritäten abgegeben  
Näh. von 9-11 Uhr bei **W. Sayn**, Friedrichstraße 2.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie  
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Durch die Brandung ans Land!

(2. Fortsetzung.)

Roman von S. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

### II.

Frau Bache stand ohne Hut in ihrem Garten, die herab-  
gefallenen Grabensteiner Äpfel in ihre blaue Schürze sammelnd.  
Um ihre Schultern hing ein warmes, wollenes Tuch, begann es  
doch Morgens kalt zu werden. Der Reif lag auf dem Rasen wie  
ein Silberschleier; Nebel lagerte über dem Fjord, nur der obere  
Theil der Inseln war sichtbar, der untere schien umwoben von  
weißen duffigen Gebilden. Oben im Garten spendete die noch  
niedrig stehende Sonne ihre wärmenden Strahlen, während der  
Hofplatz im Schatten des Hauptgebäudes lag; die Hühner fröstelten  
neben dem langen Wirthschaftsgebäude, sie hatten sich um den  
Haustrahn gesammelt, der auf einem der Pfähle saß, zwischen  
denen Wäscheleinen ausgespannt waren. Hier oben saß er in der  
Sonne, krächte vergnügt und schlug mit den Flügeln. „Quid“  
bellte und sprang in vollen Sätzen über den Rasen, wenn der alte  
Hausknecht Ole ihm einen unreifen Apfel zuwarf.

Frau Bache mochte die Fünfzig überschritten haben, doch sah  
sie jünger aus, besonders wenn sie, wie jetzt, lächelte. Es war  
ein wohlthuendes Lächeln, das sich wie Sonnenschein über die  
feinen, edlen Züge breitete, denen die Morgenluft einen so frischen  
Schimmer verlieh, daß die fünfzigjährige Dame fast jugendlich  
ausah, wie sie so da stand mit den rothbäckigen Äpfeln in der  
Schürze, ihre Aufmerksamkeit den drolligen Sprüngen des jungen  
Hundes zugewandt.

„Du wirfst doch Quid keine guten Äpfel hin, Ole?“ rief sie.  
„Ich bewahre,“ entgegnete Ole, indem er sich ihr näherte,  
einen Apfel in der Hand, ein Lächeln um den breiten Mund,  
„nur kleine erfrörene Dinger wie diesen, die doch zu nichts zu  
gebrauchen sind.“

„Ich meine, Du könntest ebenso gut herkommen, um den  
großen Apfelbaum schütteln zu helfen, statt dort zu stehen und  
zu spielen.“

Es lag kein Ton des Vorwurfs noch der Burechtweisung in  
den Worten, mit denen sie Ole zur Arbeit rief, sie klangen fast  
wie ein Scherz. Es war das so Frau Baches Art, mit ihren  
Leuten umzugehen.

Der Hansknecht Ole, wie auch die andern Diensthoten blickten  
zu Frau Bache, wie zu einem höhern Wesen auf. Sie leitete ihr  
großes Hauswesen mit derselben Liebenswürdigkeit und demselben  
guten Beispiel, mit denen sie früher dem rohen, oft berauschten  
Ziegler und den Steinbruckern gegenüber gestanden.

Sie legte auch jetzt die Hände nicht in den Schooß, früh  
und spät war sie am Platz, in der Küche, im Keller, im Stall —  
am liebsten freilich in dem großen Garten. Hier konnte sie  
stundenlang Unkraut jäten, Kartoffeln pflanzen oder sich mit der  
Pflege der Blumen beschäftigen. Der alte Ole, der etwas von  
Gärtnererei verstand, war hier ihre rechte Hand. Er pflegte mit  
Stolz zu sagen: „Frau Bache und ich haben die Rosen so gepflanzt,  
daß ihnen der Wind nicht anhaben kann,“ oder „Frau Bache und  
ich“ sind dieser oder jener Absicht. Jetzt saß der alte Ole auf  
den Ästen des großen Apfelbaumes und die Früchte hagelten  
gleichsam auf seine Herrin herab.

„Guten Morgen, Mütterchen“, sagte eine frische Stimme,  
Erhgabe Bache, ein schöner achtzehnjähriger Jüngling mit großen  
lachenden Augen trat aus den Büschen eines Boskettis hervor.  
Sein schlanker Wuchs wurde durch die kleidsame Uniform des  
norwegischen Kadetten vorthellhaft gehoben.

„Kann mir Ole meinen Braunen fatten! ich möchte bei  
dem schönen Wetter einen Mitt machen.“

„Guten Morgen, mein Liebling, Du hast heute lange geschlafen;  
was den Braunen betrifft, so denke ich, Du kannst ihn selbst  
fatten, Du siehst, daß Ole hier beschäftigt ist.“

Der junge Mann erhob keinen Widerspruch, er ging, wenn-  
gleich mit etwas saurer Miene, dem Hof zu.

„Ich könnte in einigen Minuten das Pferd des Kadetten  
fatten,“ meinte Ole, indem er die Leiter herabstieg.

„Ach, es ist nicht gut, die Jugend zu verwöhnen,“ entgegnete  
Frau Bache, „Erhgabe hat es stets zu gut gehabt, er kennt den  
 Ernst des Lebens nicht.“

„Ja, Ihrem ältesten Sohne, dem Maler ist es wohl nicht  
so leicht geworden da draußen in Deutschland. Hatten Sie kürz-  
lich Briefe aus München?“

„Leider nein, es ist halb ein Monat her.“ — hieß Ole.



konnte noch einen Korb aus der Küche holen, die, welche wir hier haben, werden die Äpfel nicht fassen."

"Gewiß kann ich das," lautete die Antwort und Ole lief fort, einen Korb zu holen.

Die alte Dame seufzte tief, die letzte Bemerkung des Hausknechts hatte schmerzliche Bilder in ihrer Erinnerung wach gerufen.

Vor nun zehn Jahren war ihr Sohn Andreas siegesgewiß und froh mit seinem Malkasten nach München gezogen. In den ersten zwei Jahren hatte sie ihn bei seinen Studien unterstützen können, die darauf folgenden fünf Jahre war ihr das unmöglich gewesen. Der harte Kampf ums Dasein lag hinter ihm, aber seine Gesundheit hatte er dabei eingebüßt. Jetzt war es der Mutter höchster Wunsch, daß er sich möglichst bald einen eigenen Herd gründe, um ein geregeltes Leben führen zu können.

"Hier komme ich mit dem Korb, aber oben ist Jemand, der Sie zu sprechen wünscht," sagte Ole, "unterdeß will ich die Grabensteiner einsammeln." Frau Bache fuhr mit der Hand glättend über ihr Haar, indem sie fragte:

"Jemand, der mich sprechen will, sagst Du; wer ist das?"

"Es ist nur die Ziegler, die Frau des Lithographen."

Madame Ziegler stand auf der obersten Treppenstufe, ihre Augen ruhten mit einem halb ängstlichen, halb bewunderndem Ausdruck auf dem spiegelblank aufgezäumten Reitpferd, das am Geländer angebunden war. Jetzt trat der Kabet aus der Thür der Gartenstube, er grüßte Madame Ziegler im Vorbeigehen und schwang sich auf das Pferd.

"Adieu, Mutter," rief er

"Adieu, mein Junge, viel Vergnügen. Sei nicht zu hart gegen den Braunen."

Ole sprang hinzu, dem Reiter das Gitterthor zu öffnen. Die beiden Frauen blickten dem schlanken, jungen Manne nach, wie er, so statlich im Sattel sitzend, in dem hellen Sonnenschein den Landweg dahin trabte.

"Entschuldigen Sie, Frau Bache, wenn ich Sie störe," — begann die Gattin des Lithographen.

"Bitte, bitte, wollen wir ins Haus, gehen, oder haben Sie Lust, hier in der Veranda zu bleiben, ich hole dann mein Strickzeug."

"Ganz wie Sie wollen, Frau Bache, ich möchte gerne hier ein bißchen im Sonnenschein sitzen."

Frau Bache begab sich ins Haus, aus dem sie nach einigen Minuten mit ihrem Strickzeug und Kaudortor zurückkehrte; über dem Arm trug sie einen Shawl, den sie mit freundlicher Sorgfalt der Andern um die magern Schultern legte.

"Ich muß doch dafür sorgen, daß Sie sich nicht erkälten."

"Tausend Dank, aber Sie selbst, Frau Bache?"

"Ach ich bin daran gewöhnt, im Freien zu sitzen."

Madame Ziegler hüllte sich fester in den Shawl und seufzte tief.

"Wie rasch die Zeit vergeht, können Sie sich vorstellen, daß ich den Kabetten beinahe nicht erkannt hätte? — Wie groß und hübsch er geworden ist, ich glaube, er bekommt Ähnlichkeit mit seinem Vater."

Ein heller Schimmer des Mutterstolzes leuchtete in Frau Baches Augen auf.

"Aber wie geht es den Ihrigen, Madame Ziegler? Sie sehen recht angegriffen aus."

"Ach mit uns geht es täglich mehr abwärts, liebe Frau Bache. — Gutturum treibt's immer ärger. Er trinkt unausgesetzt alle Tage, früher gab es doch, wie Sie wissen, Pausen, aber jetzt ist es gradezu entsetzlich."

Frau Bache schüttelte mit betrübter Miene den Kopf.

"Aber woher nimmt er das Geld für den Branntwein, wenn er nicht arbeitet?"

"Er hat fast Alles, was wir besaßen, ins Leihhaus getragen. Nur mit der größten Anstrengung vermag ich Dagnys Sachen vor ihm zu retten, — aber lassen wir das, ich wollte nicht mit Ihnen über Gutturum reden, hat er Ihnen doch genug Sorgen gemacht, nur durch sein schändliches Laster geriet Ihr Geschäft in Konkurs."

"Reden wir nicht davon," unterbrach sie die Andere, "Sie trinken doch eine Tasse Kaffee?" und ohne Antwort abzuwarten, trat sie ins Haus, um ihre Befehle zu erteilen.

"Von Dagny möchte ich mit Ihnen reden," hob Madame Ziegler an, als die Hausfrau zurückgekehrt war. "Sie haben ja jederzeit für das Mädchen interessiert."

"Gewiß, wie geht es Dagny? Ich habe schon nach ihr angesehen, sie pflegt mich doch sonst gern zu besuchen, jetzt mindestens acht Tage verstrichen, seit sie hier war. Es ist ein prächtiges Mädchen; wirklich, Madame Ziegler, ich schließe sie doch täglich mehr in mein Herz, aber warum läßt sie sich nicht sehen — sie ist doch nicht krank?"

"Gott sei Dank, nein — sie ist gesund; es handelt sich etwas ganz anderes, — sie hat die Bekanntschaft eines Bildhauers gemacht, —"

"Was, am Ende denkt sie schon daran, sich zu verloben?"

"Ach nein, so weit ist es wohl nicht gekommen, aber meine, daß Sie, Frau Bache, als Mutter eines Künstlers, sicheres Urtheil fällen können in der Sache, um die es sich handelt. Dagny hat vor langer Zeit hier in Ihrem Hause die Bekanntschaft des Bildhauers Thorslien gemacht, den sie später auf der Straße getroffen; er hat sie einige Male nach Hause begleitet und denken Sie sich, nun wünscht er, daß ihm Dagny Modell stehen soll zu irgend einer Bildhauerarbeit, die, wie ich glaube, für den Platz vor der Universität bestimmt ist. Es mag für ihn von Bedeutung sein und er behauptet, daß eine Stunde ihm genügt."

"Dagny Modell stehen für Hjalmar Thorslien," sagte Frau Bache nachdenklich, "hm —, er wird doch nur ihren Kopf benutzen wollen?"

Versteht sich, nur das Gesicht, aber Sie können sich denken, daß ich, so wenig wie ich von Kunst verstehe, keine Antwort geben wollte, ehe ich Ihren Rath gehört, zumal Sie, wie Dagny sagt, den Mann kennen."

"Ja, ich kenne Thorslien seit einer Reihe von Jahren, ist ein so braver, rechtlich denkender Mann, daß ich eigentlich keinen Grund wüßte, weshalb ihm Dagny nicht eine Stunde Modell stehen sollte, — das heißt, wenn sie Lust und Zeit dazu hat. — Sie braucht ja auch nicht allein in das Atelier zu gehen."

"Ja, sie muß beides haben, Lust und Zeit, denn sie spricht den ganzen Tag von nichts anderem; Kathinka Petersen hat sich wie sie sagt, bereit erklärt, sie zu begleiten."

Das Stubenmädchen trat mit dem Kaffeebrett auf die Veranda. Frau Bache schenkte ein. "Bringe uns den Napfchen, Stine, setze die Kartoffeln aufs Feuer, später komme ich, um Dir bei den Rüben zu helfen, — bitte, Madame Ziegler, bedienen Sie sich selbst." Die Frau des Lithographen schlürfte mit Wohlbehagen ihren Kaffee, indeß die Andere über ihrem Stricktrumpf in Gedanken versunken schien. Schließlich wurde der Strumpf auseinander gerollt, an beiden Enden angefaßt und in die Länge gezogen. Während die alte Dame mit ernster Miene seine Länge prüfte, sagte sie mit einem Seufzer: "Thorslien ist ein braver Mann, allerdings ein Freigeist, aber das sind in unserer Zeit leider fast alle jungen Leute."

Madame Ziegler schluckte schnell einen mundvoll Kuchen herunter:

"Ach ja, wir leben in einer sorgenvollen Zeit."

"Gewiß, gewiß, noch eine Tasse Kaffee?"

"Nein ich danke, ich habe bereits zwei."

"Bitte, ich schenke nochmals ein."

"Aber höchstens eine halbe, — danke schön, nicht mehr! — Eine sorgenschwere Zeit, das ist nicht zu leugnen, die Moral steht in unserer Zeit auf schwachen Füßen."

"Ja, allerdings, — nehmen Sie noch ein Stück Kuchen, ich packe Ihnen den Rest in Papier und stecke ihn in Ihre Tasche für die Kinder, auch einige Äpfel, wir haben deren so viele, daß wir kaum wissen, was wir damit anfangen sollen."

"Sie beschämen mich wirklich, Frau Bache!"

"Ach Thorheit, hier in den innern Raum Ihrer Tasche legt sich ein Päckchen für Dagny, verlieren Sie es nicht und grüßen Sie Ihre Tochter herzlich von mir."

Madame Ziegler, welche bemerkt hatte, daß Frau Bache einen zwanzig Kronenschein in das Päckchen steckte, erröthete und sagte tief bewegt: "Gott segne Sie für Alles, was Sie an dem Kind thun, ich meine, es wäre genug, daß Sie den Unterricht im Seminar bezahlen, nun wollen Sie noch —"

(Fortsetzung folgt.)



## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 304. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 4. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 5. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Pfandlokal Vogtheimerstraße 11/13 dahier im Auftrage des gerichtlich bestellten Concurs-Verwalters die zur Concursmasse des Mehgermeisters Wilh. Fritz hier gehörigen Gegenstände, als:

1 Pferd, 2 Karren, 1 Mehgerwagen, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. Juli 1894.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

### Polysulfon,

bestes Mittel für das Reinigen der Wäsche, löst sofort jeden Schmutz, Fett etc. und ist durchaus der Wäsche nicht schädlich. Polysulfon hat sich sehr rasch eingeführt und ist zu haben

in Erbenheim bei Jac. Pfaff,  
in Dotzheim b. Fr. Wagner Ser,  
in Sonnenberg bei Fr. C. Dörr,  
in Bierstadt bei Gg. Bach,  
in Kloppenheim bei Aug. Göbel.

per Packet à 25 Pf.,  
Pfd., lose, à 30 Pf.,

Haupt-Niederlage bei 7919

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Frankenwagen billig zu verkaufen Brantenstraße 52, Part.

## Zu spät

sieht Mancher ein, daß er enorme Vortheile aus dem Auge ließ, aber noch nicht zu spät, um jetzt noch sehr viel Geld beim Einkauf praktischer, erwiesener streng reeller Waaren für Sommer und Späthjahr sparen zu können. Der fortdauernde Andrang auch am hiesigen Plage beweist unüberlegbar, was großartig Vortheilhaftes von mir geboten wird. Das Lager bietet an Auswahl in besseren und besten Qualitäten Ueberreiches und weil jetzt der Ausverkauf bei hoher Strafe unwiderruflich Donnerstag Abend, den 5. d. M., geschlossen werden muß, sind sämtliche Restbestände im Preise nochmals so erheblich herabgesetzt, daß ich wohl mit Bestimmtheit behaupten kann: „solch“ Gelegenheitskauf wird nie wieder geboten.“

**S. Fabian,** in Wiesbaden im großen Laden Marktstraße 6.  
Schluß des Verkaufs unwiderruflich Donnerstag Abend, den 5. d. M.

## Großer Sommer-Ausverkauf

in  
**Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx**  
in

Wiesbaden, 14. Marktplatz 14,

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Der Ausverkauf hat am 2. Juli begonnen und endet Mittwoch, den 20. Juli, Abends. Wir bemerken ausdrücklich, daß die so enorm billigen Verkaufspreise nur während des Ausverkaufs Gültigkeit haben. 7914

### Verkäufe

#### Nicht zu übersehen!

Pol. Betten mit Sprungrahmen 75 Mt., Waschkommode und Nachtschrank mit Marmorplatte 70 Mt., Verticow 55 Mt., Gallerieschränken 42 Mt., pol. Kommoden von 22 Mt. an, zweithür. Kleiderschränke 35 Mt., Kleiderschränke von 20 Mt. an, Küchenschränke von 25 Mt. an, Stühle, 1/2 Dgd. 16 Mt., oval. Tisch, pol. 15 Mt., verschiedene verschiedene Tische, Pfeisler, Sopha- und andere Spiegel, Stahl- u. Kupfer-Platte in eleg. Einrahmung, verschied. andere Bilder und Sonstiges.

Bleichstraße 33, Hinterh. Part.

Unterstraße 10 ein lat. Bett mit Sprungrahmen, Seegrasmattlage und Stel, 2 lackirte Tische (neu), ein Sopha und ein Kinder-Schwaben (gebraucht) billig zu verkaufen. 7890

#### Abreise halber

Rheinstraße 18, 8, nur bis Freitag zu verkaufen: Fast neue beff. Sammetaschen-Garnitur, Aufg.-Gymmer-Einrichtung, schöner Damen-Schreib- und andere Tische, Waschkommode mit rother Marmorpl., engl. Bettst. mit schönen Betten, lat. Schränke, Küchenschrank, Porzellan, Leinwand, u. f. w. 7906

Zwei gut gearbeitete kl. Sammetaschen-Divans, ein gepolsterter Reideberger Frankenwagen u. ein Nordwagen billig zu verkaufen Steingasse 8, Part. 7922

Bavariafing, fast neu, großes Format für 10 Mt. zu verkaufen Wallmühlstraße 10, Vorderh. 2. Et.

**Zu verkaufen** eine sehr schöne vierstahlblättrige Kommode, Kuchbaum, sowie ein Waschtisch Schachtstraße 9.

#### Ein Eisschrank

sofort zu verkaufen bei Philipp Bender, Möbeldändler, Schwalbacherstraße 43.

#### Kinder-Fahrrad,

gebraucht, zu verkaufen für 40 Mt.; gesucht ein anderes mit Pneumatic. Offerten sub J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag. 7912

Pneumatic-Rad, gebraucht, preiswerth zu verk. Mainzerstraße 42.

#### Preiswerth verkäuflich

kräftige sehr ausdauernde br. Jagd-Stute, gut geritten, pass. Springer, schuß- u. truppensicher. Anfragen Stall Conserventfabrik Dieblich, Adolphstraße.

Pinscherhunde billig abgegeben Roderstraße 3.

### Verschiedenes

**Pianino,** wenig gespielt, in gute Hände zu verkaufen Borchstraße 20, 1. Et.

Römer Zeitung ein erster Miteiser gesucht Zahnstraße 12, 1.

Ein Mädchen sucht noch Kunden zum Ausbessern der Wäsche. Leherstraße 20, 2. Et.



**Büglerin**

nimmt Kunden an für in und außer dem Hause. Friedrichstraße 18.

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln, Kleider und Blousen werden schön u. billig besorgt. Vorhänge auf Spannrähmen per Fenster 80 Pf. Näb. Röderstraße 41, im Packerladen, und Goldgasse 12 bei Stern.

Zur gef. Nachricht, daß ich meine Wohnung von Kirchhofgasse 9 nach Kirchgasse 19, 2, verlegt habe. 7893

J. Strauss, Schuhmacher.

Bei unserer Abreise nach Amerika sagen wir allen Freunden und Bekannten Lebewohl.

**Selig Mendel u. Frau.**

Morgen begehen Herr Seifenfabrikant **Wilh. Horn** und Gemahlin im Kreise ihrer Kinder das Fest der **Silbernen Hochzeit**. Wir wünschen dem Jubelpaare zu seinem Ehrentage alles Glück und hoffen, daß dasselbe dereinst das Fest der Goldenen Hochzeit mit derselben geistigen und körperlichen Frische begehen möge!

**Mehrere Freunde.**

Gesucht ein kinderloses Ehepaar, welches ein hübsches siebenjähriges Mädchen in Pflege nimmt. Näb. Goldgasse 5, 1. Et.

**Verloren. Gefunden**

Verloren am Samstag Nachmittag ein braunes **Portemonnaie** mit 20 Mk. Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 7877

Verloren Sonntag gegen Mittag (12 Uhr) von Karlstraße, Albrechtstraße bis zur Haltestelle der Dampfbahn eine **Broche (Miniaturporträt)** in oxydierter Silber-Einfassung. Da werthvolles Andenken, dem ehrlichen Finder gute Belohnung zugesichert. Karlstraße 37, 1.

**Goldenes Armband**

verloren worden. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Kleine Kirchgasse 1, 1. Tr. links.

Verloren am 28. Juni auf dem Wege zur Dietenmühle ein **Fächer von Strauß-Edern** mit Schildpaß-Gestell. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Altesfaal, Taunusstraße 3.

Sonntag Nachmittag wurde in der unteren Alteshaidestraße ein schw. **Portemonnaie** mit 11. Schlüssel und etwas Silber verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Alteshaidestraße 15, 1. Et., abzugeben. 7891

Eine dreireihige **Korallen-Kette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bärenstraße 6, 2. Etage. 7923

**Verloren** e. **Kundreise-Villet**, Namen **Seiler**, Berlin. Abzugeben gegen Belohnung **Goldenes Kreuz**, Spiegelgasse 10.

**Verloren** **Gefunden** **Bierbuch** von Feldstraße bis Kellerstraße. Gegen Belohnung abzugeben Feldstraße 23, 2. Etage, auf dem Bismarckweg Neroberg ein **schwarzes seidenes Tuch**. Abzuholen Nerostraße 26.

Ein schwarzer **Offenpinscher**.

Ohren und Schwanz nicht gestutzt, am Freitag entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 22.

For-Terrier entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Häfnergasse 11.

**Verloren** **Gefunden** **kleiner weißer halbgroßer Pudel (Hündin)**, Rufnamen „**Sutzi**“. Abzug. gegen Belohnung **Auguststraße 7**. Die Frau, welche d. **Rauarienvogel** Montag Abend in der Louisenstr. gefangen hat, w. gebeten, dens. g. gute Belohn. Kirchg. 2, 3. Et., abzug.

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Eine durchaus selbstständige perfecte

**Verkäuferin**

für Confection gesucht. Offerten mit genauen Angaben über bisherige Thätigkeit an den Tagbl.-Verlag unter Chiffre **F. Z. 465**.

**Gesucht** eine Ladnerin für Schweinemetzgerei, ein Servirfräul. für seines Restaurant, sowie Allein-, Haus- u. Küchenmädchen gegen guten Lohn.

Büroer's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Per sofort ein **Lehrmädchen** aus guter Familie gesucht. 7746

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Ein junges anständiges Mädchen in die Lehre gesucht (Detailgeschäft). Offerten unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Confection.**

Eine perfecte 1. **Tailleurmählerin** für dauernde Beschäftigung gesucht. Webergasse 10.

**Tüchtige** **Büglerin** wird gesucht. Beierstraße 27, 1. Stock.

Ein **tüchtiges Wäschmädchen** wird gesucht. Adlerstraße 26.

G. gut empf. Frau zum Waschen u. Bügeln. Taunusstr. 39, 1.

**Monatsfrau** gesucht. Langgasse 31, 2. Et. rechts.

Schillerplatz 2, im Seitenbau 3 St. hoch rechts, wird ein unabhängiges

Monatsmädchen auf gleich gesucht.

Ein gewandtes Monatsmädchen für sogleich. Kirchgasse 2 a, 3.

**Tüchtige** sauberes **Monatsmädchen** gesucht. Zimmermannstraße 3.

Gesucht ein **Monatsmädchen** tagsüber. Näb. Häfnergasse 5, 1. Et.

Gesucht ein junges **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, für leichte

Arbeiten des Tags über Grabenstraße 9, 2. Et.

Ein **Mädchen** (allein) zur Aushilfe von jetzt ab bis Mitte September

gesucht. Philippsbergstraße 33, Part.

Braves junges **Mädchen** aus guter Familie Tags über für leichte

arbeit gesucht. Friedrichstraße 3, Gartenhaus 1.

**E. Laufmädchen** f. d. Vormittag gesucht. Taunusstr. 47, 2.

Eine **reine Frau** für Nachmittags zur Aushilfe gesucht.

Langgasse 9, 2. Et. links.

Ein **Mädchen** tagsüber für leichte Arbeit gesucht. Ludwigstraße 1, Part.

**Ein Fräulein,**

wenn möglich geprüfte Lehrerin, welches die franz. od. engl. Sprache versteht, wird für den ganzen Nachmittag zu zwei erwachsenen Kindern

gef. Off. m. Gehaltsanspr. u. **A. M. 677** postl. Schützenhofstr.

perfect, sofort gesucht

**Köchin,** **Badhaus** f. **goldnen Hof**,

Goldgasse 7.

Gef. Köch. f. Pens. u. Schwalbach u. Schlangenbad. Bär. Bärenstr. 1.

**Tüchtige** **Kaffee Köchin**, Restaurationsköchinnen, sowie Mädchen, die kochen

können, sucht **Bureau Knoll**, Faulbrunnenstraße 1.

Suche eine  **junge fein bürgerliche Köchin**, die auch etwas Haus

arbeit übernimmt. **Maas**, Kreidelstraße 4, an der Sonnenberg

Eine tücht. gew. Restaurationsköchin, eine ang. Restaurationsköchin, eine

Kaffee Köchin, gut bürgerl. Köchin, flotte ged. Kellerinnen nach Haus

Zahnstein, Limburg und Schwalbach, nettes freundl. Serviermädchen

und kräft. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Büro**, Goldg. 21, 1.

Ein **Mädchen** für jede Arbeit gesucht. Webergasse 3, Conditorei.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** sofort gesucht. Schwalbacherstraße 14, 1.

**Dienstmädchen** gesucht. Bellrisstraße 10, Part.

**Dienstmagd** gesucht. Hartingstraße 10, Hochpart.

Ein anständiges **Mädchen** auf gleich gesucht. Mar

gasse 8, 1. Et.

Ein **tücht. Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit

versteht, auf gleich gesucht. Feldstraße 3, 1. Et.

Saub. williges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näb. Feldstraße 18.

**Tüchtiges Mädchen** gesucht. Dohmeierstraße 30 a, 2.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit gesucht auf sofort oder auch später.

Mauergasse 14, 1. Et.

Br. Mädchen für kl. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

**Ein junges** **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht.

Gr. Burgstraße 12, 1. Et.

Ein sauberes nettes **Mädchen** zu einem 2 1/2 Jahre alten Kinde gesucht.

Alte Colonnade 12. **Müller**.

Ein j. ordentliches **Mädchen** auf gleich. Bleichstraße 16, B.

Ein **kräftiges Mädchen** gesucht. Hochstraße 24.

Br. junges **Mädchen** zum 15. Juli gef. Ellenbogengasse 11, Bollgasse.

Gesucht ein ehrliches **tüchtiges Mädchen** für die Küche.

Gute Zeugn. erforderl. Näb. im Tagbl.-Verlag.

**Eine einzelne Dame** sucht ein **Mädchen**

die einfache Küche u. Haus- und Handarbeiten. Hellmündstraße 26, 2. Et.

Ein einf. st. **Mädchen** wird gesucht. Dranienstraße 21, Baden.

Ein solches einfaches **Mädchen** gesucht. Dranienstraße 16, 1. Et.

Ein **Mädchen**, welches melken kann und Feldarbeit versteht, gesucht.

Näb. Zahnstraße 2, 1. Et.

Einfaches **tüchtiges Mädchen** nach Clarenthal gesucht.

Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part.

Ein ordentl. **Mädchen** nach auswärts. Näheres Bellrisstraße 35.

**Junges Mädchen** nach. zu einem Kinde gesucht.

Näb. Blücherstraße 16, Hth. 1.

Ein älteres braves **Mädchen**, welches bürgerlich kochen

kann und jede Hausarbeit mit übernimmt, wird auf gleich

oder zum 6. Juli gesucht. Näb. Häfnergasse 4.

Ein **reines solides Dienstmädchen** für gleich gesucht. Röderstraße 37.

Ein junges **Mädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stiftstraße 4, 1.

Ein **gefehtes Mädchen**, welches etwas kochen kann, wird gesucht.

Marktstraße 32, 1. Et. 1.

**Gesucht** ein **reines stilles williges Mädchen** mit guten

Zeugnissen für Küche- und Hausarbeit. Näb.

Wörthstraße 20, 1. Et.

Gesucht auf 15. Juli **zwei tüchtige Haus**

**mädchen** Mainzerstraße 13.

Ein junges braves **Mädchen** vom Bande findet sofort Stellung.

Näheres Schulgasse 9, im Laden.

Gesucht **Herrschafspersonal**. Bureau Germania, Häfnerg.



Gesucht in gute Stelle ein feineres Hausmädchen, welches perfect bügelt, ein Haus- u. ein älteres Kindermädchen nach Dieblich, zwei Zimmermädchen f. seine Pension, ein jung. Hotelzimmermädchen, eine Kammerjungfer, w. schneidert, mit einer Dame auf Reisen, eine fein bürgerl. Köchin und ein Hausmädchen zu Herr u. Dame nach ausw. (Vorstellung hier). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Bärenstraße 1, im Laden.

Bräutl. Mädchen für sofort zu drei Personen gesucht Schachstr. 4, 1 St.

Ein starkes fleißiges Mädchen z. 15. Juli gesucht. Näh. Louisenstraße 4, 1 St. 7911

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 33.

Ein gut empfohlenes Mädchen zu zwei Kindern und für Hausarbeit auf gleich gesucht Michelsberg 18. 7915

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

## Confection.

Ein Fräulein, welches praktisch und akademisch ausgebildet ist, sucht Stellung, wo es wenn möglich beides verwerten kann. Offerten unter B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau, welche im Nähen u. Plüden bewandert ist, sucht irgend welche Beschäftigung. Frankenstraße 21, Hinterh. Part. rechts.

**Eine Büglerin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Feldstraße 18.

Eine Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Walramstr. 4, Dach.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Meggergasse 27, 2 St. b.

Eine tücht. Waschfrau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 15, Part.

Ein g. empf. Mädch. f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Schwalbacherstr. 25, P. r.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dachl.

Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 21, 2 St.

Eine reinkl. ehrl. Frau f. Monatsst. Schierheinerstraße 9, Bbh. Dachl.

Eine Frau f. Monatsdienst des Morgens 9 Uhr. Walramstr. 4, Dachl.

Ein älteres Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht Aushülfs- oder feste Stelle. Näh. Weilsstraße 16.

Ein Mädchen, welches kochen kann, f. Aushülfsstelle. Meggergasse 14, 1.

Eine j. reinkl. Frau sucht Beschäftigung in besserem Hause. Auch versteht dieselbe die bessere Küche zu führen. Näh. Adlerstraße 50, Part.

Sein bgl. Köchin, eine Kinderfr., drei Kindermädchen, sowie mehrere Alleinmädchen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Alt. Köchin f. Aushülfsst. (tag- o. stundenweise). Helenestr. 26, P. 3.

E. tücht. Restaurationsk. f. Stell. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Eine gut bürgerliche Köchin, sowie ein besseres Hausmädchen suchen sofort Stelle. Friedrichstraße 28.

Empf. perf. Köch. u. br. Haus- u. Alleinmädch., g. J. B. Bärenstr. 1, 2.

**Eine** fein b. Köchin, welche a. Hausarbeit übernimmt, mit 4-jähr. Zeugnissen, sowie zwei nette Hausmädchen mit guten Zeugn.

suchen Stellen durch **Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Ein älteres Mädchen von ausw. empfiehlt sich als Aushülfsköchin, auch nimmt das. Wasch- und Putzstellen an. Näh. Vertramstr. 9, Vierjahn.

Ein braves nettes Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als besseres Hausmädchen. Näh. Blücherstraße 7, Mittelb. 2 St. b.

Bessere Kinderfräulein empfiehlt **Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7.**

**Braves** Mädchen (Vehrentochter) f. Stelle; daselbe sieht nicht a. hohen Lohn, sondern a. g. Behandl. N. Ellenbogengasse 10 b. Fr. Volk.

**Tüchtiges** Serviermädchen f. Stelle n. auswärts. Meggergasse 14, 1.

Ein in allen Zweigen d. Haushaltes erfahrenes Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle, am liebsten zur selbstst.

Führung eines kleinen Haushaltes. Näh. Ludwigstraße 1, 1 St.

**Ein junges Mädchen** sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen

auf gleich oder 15. Juli. Näh. Schwalbacherstraße 22, Gartenh. P. I.

3g. Mädchen sucht Stelle für Hausarb. Schwalbacherstr. 39, Hths. 1 St.

alt. Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kocht, sucht wegen Veränderung des Haushaltes Stelle, kl. Haush., auch einz.

Herrn. Näh. Kirchgasse 47, Eing. Mauritiuspl., 2 St. links.

**Ein junges anst. besseres Hausmädchen. N.**

Moritzstraße 8, Dachwohnung.

Ein f. anst. kräftiges Mädchen, welches gut bgl. kochen kann und jede Hausarbeit gründl. verst.,

sucht Stelle. Näh. Adelhaidstraße 77, Frontsp.

**Tücht. Hausmädchen**, w. nähen, bügeln u. serviren kann (pr. Zeugn.),

sucht Stelle. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk, Wittwe.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, mit pr. Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Köchin in einer kleinen Familie

oder als Stütze der Hausfrau. Näheres zu erf. Wellrichstraße 42, P.

**Mädchen**, welches bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle. Rheinstraße 46, 3.

Gedieg. kräftiges Mädchen (beste Zeugn.) f. Stelle. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein Frä. mit schöner Handschrift, w. seine Lehre in einem Manufaktur- u. Modewaarengesch. m. Erfolg best., sucht unter besch. Ansprüchen St. in derselben Branche, Kost und L. im Hause erw., nicht Bed., für gl. oder sp. Schriftl. Offerten erb. u. F. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen, welches vierjährige Zeugnisse besitzt, fein bürgerlich kochen kann, auch Frusarbeit übern., f. Stelle. N. Schulg. 13, 1 Tr.

**Eine** fein bgl. Köchin, 29 Jahre alt, gute Stütze, ein tücht. Zimmer- u. Alleinmädch. empf. B. Germania, Gäßnerg. 5.

Eine angehende Jungfer mit dreijähr. Zeugn. (prima Empf.) sucht Stelle. Bureau Germania, Gäßnergasse 5.

Wegen Aufgabe des Haushaltes sucht ein nettes Mädchen zum 15. August oder früher Stellung als angehende Jungfer und würde auch mit auf Reisen gehen. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. zu erfragen Neue Colonnade 48. 7898

Eine zuverlässige Person sucht Stelle in einem kleinen Haushalt, geht auch nach außerhalb. Näh. Friedrichstraße 28.

**Alleinmädchen**, welches f. bürgerl. Koch, mit 9-jähr. Zeugn., ein bess. Hausmädchen, w. näht, bügelt u. serv., m. prima Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, das selbstständig fein bürgerl. kochen, waschen und bügeln kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 15. Juli.

Daselbe geht auch zu Kindern. Näh. Röderstraße 28, Hth.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

## Stadt-Weinreisender

gegen hohe Provision und Reisepesen von einer hiesigen leistungsfähigen christl. Weinhandlung sofort gesucht. Nur repräsentationsfähige solide Bewerber mit Ausweis über leibzeitige Erfolge wollen Offerten einreichen unter N. K. 761 an den Tagbl.-Verlag. 7745

**Ableser**, sowie tüchtige Reisende sucht

Jos. Dillmann, Buchhandlung, Kleine Kirchgasse 1.

## Photographie.

Durchaus tüchtiger Copierer sofort gesucht. 7907

Schipper, Hof-Photograph, Rheinstraße 31.

## Spengler u. Installateur

per sofort gesucht. Alfred Gottschalk, Moritzstraße 24.

**Tüchtiger Schlosser** für bessere Herde auf dauernd gesucht. 7913

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

**Lündergehülsen** sucht W. Thon, Mauergergasse 7.

Junge Küchenchef f. Hotel u. Restaurant, tücht. Restaurationskellner, sowie mehrere Saalkellner sucht **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Laden.

Für ein großes Haus wird per October gegen freie Wohnung ein kinderloses Ehepaar gesucht, welches das Haus in Ordnung zu halten hat. Offerten unter S. K. 765 an den Tagbl.-Verlag. 7924

Ein Lehrling für Photographie gesucht Taunusstr. 47, P. r.

Sch. suche zum sofortigen Eintritt für mein Herren- und Knaben-Confectionsgeschäft unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. 7813

Hrch. Dörner, Kirchgasse 22.

Ein braver Junge, welcher Talent zum Zeichnen besitzt, kann kostenlose Ausbildung erhalten. Auch ist einem jüngeren Mädchen kostenfreie Gelegenheit geboten, sich im kunstgewerblichen Zeichnen auszubilden.

**Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.** 7887

Ein Buchdruckerlehrling gesucht v. H. Fuchs, Webergasse 40. 6993

Schriftfeger-Lehrling kann sofort eintreten. 7904

**Brems & Plaum'sche Druckerei.** Moritzstraße 27.

**Junger Hausbursche** gesucht Adelhaidstr. 41, im Laden. 6873

Zwei tücht. Restaurant- u. Hotelhausburschen sucht **Ritter's** Bureau.

Ein junger Hausbursche gesucht Kl. Dohrheimstraße 5, Bäckerei.

Sofort sucht jungen Hausburschen für Colonialwaaren

F. Strasburger Nachf., Kirchgasse, Ecke der Faul-

brunnenstraße. 7903

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 39. 785.

H. Thon, Landwirth.

Drei Schweizer, vier L.-Kn., Landj. f. gef. d. Müller, Mosbach, Kirchg. 4.

**Tagelöhner für Feldarbeit** auf sofort gef. Feldstraße 17. 7874

Ein Tagelöhner, w. Feldarbeit versteht u. fahren kann, gef. Röderstr. 4.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

3g. Tapezierergehülfe f. zur Anst. Besch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7884

Eine anständige Familie mit zwei groß. Kindern sucht Hausverwalter- Stelle mit freier Wohnung u. gering. Gehalt. Näh. Tagbl.-Verl. 7519

Ein junger Mann, der beim Militär gedient, gutes Zeugnis besitzt, sich auch die richtige Fähigkeit im Schreiben erworben hat, sucht Stellung bei einer Jagdherrschaft

oder auch sonst wo. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7870

Ein junger Mann von 30 Jahren sucht Stelle als Diener, Kassenbote, best. Ausländer od. in c. Hotel. Beste Zeugn.

Caution kann ev. gestellt werden. Näh. Geisbergstraße 7, Parterre.

**Junger** Mann sucht per sofort Stellung als Diener oder Reisebegleiter bei einem Herrn oder Dame. Off.

unter N. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger Mann mit guter Handschrift sucht per 1. August passende Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. 7823

Junger Mann (geb. Cav.) sucht Stelle als Kutscher. Näh. Tagbl.-Verlag. 7831

Ein gewandter Diener, w. 3 und 4 Jahre in guten Häusern war, empf. Bureau Germania, Gäßnergasse 5.

Ein zuverlässiger Mann, 31 J., sucht Stelle als Ausläufer oder sonst. Besch.; derselbe übernimmt auch halbe Tage Beschäftigung an. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7901



# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 4. Juli 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Amerikanisches National-Fest-Concert, bgl. Beleuchtung und Bombardement.  
 Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
 Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
 Circus Corty-Alldorf. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
 Becker'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorphobie.  
 Langenwerthe-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
 Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Moser'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.  
 Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.  
 Slothe'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Übungs-Abend.  
 Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.  
 Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Übung der Fecht-Abtheilung.  
 Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Haupt-Versammlung.  
 Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
 Wiesbadener Radsport-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
 Stemm- und Ring-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
 Gesellschaft Phönix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
 Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Diebrich-Mosbach).  
 Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
 Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
 Maler- und Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
 Männer-Quartett Harmonia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangsverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesellschaft Fideitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.  
 Gesellschaft Lätitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.  
 Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.  
 Gesellschaft Wiesbadenka. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
 Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.  
 Bibelkränzchen für höhere Schulen (Blatterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbesprechung. Vortragsausgabe. Fragekasten.  
 Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.  
 Evangelisches Frauenhaus. Abends 8 1/2 Uhr: Ref. Vers. für Männer.  
 Die Volksbibliothek I (Casellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 1—3 Uhr.  
 Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5—8 Uhr und Sonntag von 10—1 Uhr.

## Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1894.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

510 540\* 623P 705 742 840 900\* 1010  
 1040\* 1114 1156 1238 110P 200\* 245  
 3108\* 3200\* 407 440 500S 557  
 627P 740 750\* 815 905\* 920P 1006  
 1150\* 1150 115  
 \* Nur bis Castell. † Nur bis Gurb.  
 † Nur Sonn- u. Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

525\* 651P 742 823 845\* 918 1005  
 1035\* 1040 1150P 1229\* 134 140  
 251 315\* 3478\* 358P 425\* 521  
 620 642 712S 725\* 753 850\* 913  
 955\* 1010P 1115 1215 210  
 \* Von Castell. † Von Gurb.  
 † Nur Sonn- u. Feiertags.

Wiesbaden-Görlitz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

540 714 854 942 1125 1202 1256 132 227  
 250\* 447 540 730P 1003\* 1122 115  
 \* Bis Hildesheim.  
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

522 638\* 851P 1142 1225\* 1256 311 430\*  
 621 704 828 921\* 1002 1113 1213 210  
 \* Von Hildesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:

700P 905\* 1145P 205\* 346 424P 600  
 740\*P 805 1020\*  
 \* Bis Schwalbach.

Ankunft in Wiesbaden:

520\* 730\* 905P 1230 337\* 449P 522\*  
 730\* 805\* 945P.  
 \* Von Schwalbach.  
 \*\* Nur von Gaussehaus.

## Postische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:

525 8 853P 1156 269 612 813

Ankunft in Wiesbaden:

720 1034 156P 441 752 837 1001

## Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8 1/2 bis Abends 8 1/2 und umgekehrt von Morgens 8 30 bis Abends 9 10; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	758.1	756.6	754.5	756.4
Thermometer (Celsius)	19.7	29.5	20.5	23.6
Dampfspannung (Millimeter)	13.7	12.2	11.7	12.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80	39	65	61
Windrichtung u. Windstärke	D.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. schwach. völlig heiter.	f. schwach. f. heiter.	f. schwach. bewölkt.	—
Niederschlag (Millimeter)	—	—	—	—
Abends Wetterleuchten im W.	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

5. Juli: wolfig mit Sonnenschein. Schwül, warm, Strichregen, viel Gewitter, starker Wind an den Küsten.

4. Juli. Sonnenaufg. 3 Uhr 52 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 28 Min.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Saale „In den drei Klaffen“, Stettinstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 304, S. 2.)  
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von ca. 800 Mtr. halbe Steinengrößen von 25 Cm. Lichtweite, im Rathhause, Zimmer No. 8 Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 303, S. 5.)  
 Holzversteigerung in dem Staatswaldbezirk Döhlentück (Schulberg Dahn), Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 298, S. 17.)

## Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden: W. Becker, Langgasse 32, im Hotel Adler.)  
 (Agentur für Cojutenpassagiere: L. Zeitemann, Rheinstraße 21/23.)  
 Dampfer „Brandham“ ist am 30. Juni, 11 Uhr Morgens, von Hamburg via Antwerpen nach Montreal abgegangen. Postdampfer „Saxonia“ ist am 30. Juni, 6 Uhr Abends, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Dampfer „Benetia“ hat am 30. Juni, 12 Uhr Mittags, von Christiansand die Reise nach New York fortgesetzt. Postdampfer „Bohemia“ ist am 1. Juli, 11 Uhr Vormittags, von New York nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Allemannia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirt am 30. Juni, 12 Uhr Nachts, Vizard. Dampfer „Polaria“, von New York nach Stettin bestimmt, ist am 1. Juli, 8 Uhr Abends, in Gothenburg angekommen. Dampfer „Stubbenhut“, von Montreal via Deptford nach Hamburg zurückkehrend, ist am 1. Juli, 5 Uhr Nachmittags, Dover passirt. Postdampfer „Rhætia“ ist am 1. Juli, 11 1/2 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre nach New York abgegangen.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 4. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

## Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

- Ouverture zu „Princesse Jaune“ . . . . . Saint-Saëns.
- Am Meer, Lied . . . . . Frz. Schubert.
- Balletmusik zu Calderon's „Ueber allen Zaubern Liebe“ . . . . . Lassen.
- Liebesrezepte, Walzer . . . . . Ziehrer.
- Klänge aus Steyermark, Fantasie für Cornet à pistons . . . . . Hoch.
- Herr Oskar Böhme.
- Einzug der Götter in Walhall, Schlusscene aus „Rheingold“ . . . . . Wagner.
- Andante religioso für Violine . . . . . Thomé.
- Herr Concertmeister Seibert.
- Hommage à Meyerbeer, Fantasie . . . . . Scholl.

## Vereinigte Siebringer Lokal-Dampfschiffahrt.

(Im Anschluß an die Wiesbadener Dampfstraßenbahn.)

Von Siebrich nach Mainz.

Ab Siebrich. Vorm.: 600\* 835\* 935\* 1035\* 1135\*. Nachm.: 1245 1157  
 145 215\* 245 315\* 345 415\* 445 515\* 545 615\* 645 715\* 745 815\*.

An Mainz. Vorm.: 630\* 905\* 1005\* 1105\* 1205\*. Nachm.: 115 145\* 215  
 245\* 315 345\* 415 445\* 515 545\* 615 645\* 715 745\* 815 845\*.

Von Mainz nach Siebrich.

Ab Mainz. Vorm.: 730\* 835\* 935\* 1035\* 1135\*. Nachm.: 1245 1157  
 215\* 245 315\* 345 415\* 445 515\* 545 615\* 645 715\* 745 815\*.

An Siebrich. Vorm.: 800\* 900\* 1000\* 1100\* 1200\*. Nachm.: 110 140\* 210  
 240\* 310 340\* 410 440\* 510 540\* 610 640\* 710 740\* 810 840\*.

\* Nur Dienstags und Freitags. † Nur Sonn- und Feiertags.







